




<b>Produktplan:</b> <b>Inneres</b>	<b>07</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	Senator Mäurer	<b>Version:</b> 86	<b>Seite</b> 1	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	27.392	27.862	-470	-1,7	52.927	56.779	55.054	-1.725	56.866
Investive Einnahmen	53	23	30	130,4	77	181	201	20	48
Relevante Verrech./Erstatt.	4.836	1.909	2.927	153,3	7.759	8.025	7.900	-125	7.812
- Land, Stadtgem. u. intern	4.836	1.908	2.928	153,5	7.757	7.961	7.836	-125	7.748
- von Bremerhaven	0	1	-1	-100,0	2	64	64	0	64
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>32.281</b>	<b>29.794</b>	<b>2.487</b>	<b>8,3</b>	<b>60.763</b>	<b>64.985</b>	<b>63.155</b>	<b>-1.830</b>	<b>64.726</b>
Personalausgaben	94.831	95.716	-885	-0,9	195.749	198.383	197.598	-785	185.749
Sonst. kons. Ausgaben	29.283	27.941	1.342	4,8	58.601	58.225	59.131	906	57.574
Zinsausgaben	9	20	-11	-55,0	32	27	27	0	39
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	4.446	3.466	980	28,3	9.940	11.685	13.422	1.737	7.252
Relevante Verrech./Erstatt.	28.044	21.380	6.664	31,2	45.218	45.493	45.493	0	45.038
- Land, Stadtgem. u. intern	2.976	60	2.916	4.859,8	2.995	2.995	2.995	0	2.995
- an Bremerhaven	25.068	21.320	3.748	17,6	42.223	42.498	42.498	0	42.043
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>156.612</b>	<b>148.523</b>	<b>8.089</b>	<b>5,4</b>	<b>309.540</b>	<b>313.813</b>	<b>315.671</b>	<b>1.858</b>	<b>295.652</b>
<b>Saldo</b>	<b>-124.332</b>	<b>-118.729</b>	<b>-5.603</b>	<b>4,7</b>	<b>-248.777</b>	<b>-248.828</b>	<b>-252.516</b>	<b>-3.688</b>	<b>-230.926</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr					Budgetrücklagenbestand	Stand des Verlustvortr.
	2018	2019	2020	2021	2022ff		
	Tsd. EUR					Tsd. EUR	
- konsumtiv	0	56	38	29	45	0	20.868
- investiv	0	2.726	1.374	349	510		
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	34	31	0	0		

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	13.955	15.087	-1.132	81.122	82.570	-1.448	165.876	169.954	-4.078
Temporäre Personalmittel	123	241	-118	155	1.376	-1.221	622	2.854	-2.232
TPM - Flüchtl.	60	290	-230	1.326	1.580	-254	2.771	3.217	-446
Flexibilisierungsmittel	89	2	87	512	12	500	1.046	25	1.021
<b>Zwischensumme</b>	<b>14.227</b>	<b>15.620</b>	<b>-1.393</b>	<b>83.115</b>	<b>85.538</b>	<b>-2.423</b>	<b>170.315</b>	<b>176.050</b>	<b>-5.735</b>
Refinanzierte	701	591	110	4.554	3.358	1.196	9.374	6.765	2.609
Ausbildung	480	481	-1	3.157	2.947	210	6.102	5.404	698
Nebentitel	536	862	-326	4.005	3.873	132	7.627	7.532	95
<b>Insgesamt</b>	<b>15.944</b>	<b>17.554</b>	<b>-1.610</b>	<b>94.831</b>	<b>95.716</b>	<b>-885</b>	<b>193.418</b>	<b>195.751</b>	<b>-2.333</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	81	147	-66	1.110	858	252	1.781	1.641	140

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	3.385,3	3.539,1	-153,7	3.412,5	3.539,5	-127,0	3.398,9	3.539,0	-140,1
Temporäre Personalmittel	20,0	52,0	-32,0	6,7	51,5	-44,8	13,3	61,3	-47,9
TPM - Flüchtl.	56,8	66,0	-9,2	56,9	66,0	-9,1	56,8	66,0	-9,2
Flexibilisierungsmittel	19,4	0,8	18,6	19,4	0,8	18,6	19,4	0,8	18,6
<b>Zwischensumme</b>	<b>3.481,5</b>	<b>3.657,8</b>	<b>-176,3</b>	<b>3.495,4</b>	<b>3.657,8</b>	<b>-162,3</b>	<b>3.488,5</b>	<b>3.667,0</b>	<b>-178,5</b>
Refinanzierte	198,3	-	-	200,8	-	-	199,5	-	-
Ausbildung	371,0	378,0	-7,0	374,8	384,5	-9,7	372,9	353,0	19,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4.050,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4.071,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4.060,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	26,6	-	-	31,6	-	-	29,1	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	5,2	-	-	2,6	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>4.077,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4.107,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4.092,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	120,3	-	-	107,6	-	-	114,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	24,9	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	21,2	17,5	0,0
Frauenquote	31,3	50,0	0,0
Teilzeitquote	12,4	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	2,5	6,0	0,0

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Wirkungen</b>						
Verkehrsunfälle mit Personenschäden	[ST]	1.964,000	1.640,000	324,000	19,8	3.280,000
Anz. legaler Waffen	[ST]	10.869,000	11.200,000	-331,000	-3,0	11.200,000
<b>Leistungen</b>						
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt-	[ST]	38.680,000	44.250,000	-5.570,000	-12,6	88.500,000
Aufklärungsquote	[%]	50,40	49,00	1,40	-	49,00
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr.	[ST]	10,000	1.030,000	-1.020,000	-99,0	2.060,000
Brandeinsätze	[ST]	1.455,000	1.300,000	155,000	11,9	2.600,000
<b>Qualität</b>						
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-Mi.	[MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Kfz-Zul.	[MIN]	-	50,000	-50,000	-100,0	50,000
Erreichen des 8-Minuten-Standards	[%]	82,52	80,00	2,52	-	80,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1	[%]	94,50	95,00	-0,50	-	95,00
Wartezeit <30 Min Terminkunden BSC	[%]	-	0,00	0,00	-	0,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen

Das Ressort prognostiziert zum gegenwärtigen Zeitpunkt Mindereinnahmen im Umfang von 1.725 T€. Gegenüber dem letzten Controlling (01-04/2018) ergibt sich eine Verbesserung von rd. 1.250 T€, weil sich die Einnahmeerwartungen im Ordnungsamt besser darstellen als bei der letzten Berichterstattung. Außerdem hat sich die Einnahmeerwartung des Bürgeramtes verbessert, weil technische Umstellungsprobleme behoben werden konnten.

Die Mindereinnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

In der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug) entstehen voraussichtliche Mindereinnahmen von 500 T€ und begründen sich durch nicht ausreichende Abrechnungen der Verwarnungen und Geldbußen mit dem Ordnungsamt.

In der Produktgruppe 07.02.06 (Feuerwehr) werden Mindereinnahmen von 1.500 T€ prognostiziert. Hintergrund ist, dass bei der Beschlussfassung der Haushalte 2018 / 2019 durch die bremische Bürgerschaft im Rettungsdienst ein investiver Ausgabenanteil im Umfang von 1.557 T€ unberücksichtigt geblieben ist. Da der gebührenfinanzierte Rettungsdienst in Einnahme und Ausgabe gleich zu veranschlagen ist, war dort in der Folge der Einnahmeanschlag entsprechend zu reduzieren und an anderer Stelle nachzuweisen, was innerhalb des Produktbereiches bei der Feuerwehr erfolgt ist. Dieser Einnahmebetrag kann nicht erzielt werden.

Saldiert in den Produktgruppen des Produktbereiches 07.03 (Öffentliche Ordnung) werden Mindereinnahmen im Umfang von 90 T€ prognostiziert. Diese setzen sich insgesamt wie folgt zusammensetzen:

07.03.08 (Zentrale Dienste)	17 T€
07.03.12 (Migrationsamt)	-27 T€
07.03.13 (Ordnungsamt)	-1.230 T€
07.03.14 (Bürgeramt)	918 T€

07.03.15 (Personenstandswesen) 232 T€  
Saldo -90 T€

Die Mindereinnahmen entstehen insbesondere bei den Einnahmen von Verwarnungsgeldern in der Produktgruppe 07.03.13 (Ordnungsamt). Diese begründen sich i.W. durch vorübergehende Personalengpässe und witterungsbedingte Ausfälle. In der Produktgruppe 07.04.02 (Wahlen) entstehen konsumtive Mehreinnahmen von 125 T€. Diese resultieren aus der Erstattung von Kosten der Bundestagswahl 2017 durch den Bund, deren Schlussrechnung erst in 2018 erfolgt ist. In der Produktgruppe 07.90.04 (Zentrale Dienste) werden voraussichtliche Mehreinnahmen von 240 Tsd. Euro erwartet. Diese resultieren aus dem Informationsregister OLMERA (Online-Melderegisterauskünfte), welches neu eingeführt und bislang nicht veranschlagt wurde.

#### Investive Einnahmen

In der Produktgruppe 07.02.06 (Feuerwehr) werden voraussichtlich Mehreinnahmen von 20 T€ aus der Veräußerung ausgesonderter Fahrzeuge und Geräte erwartet.

#### Relevante Verrechnungen / Erstattungen

Die in der Jahresplanung ausgewiesenen Minderausgabe von 125 T€ ergibt sich aus der Produktgruppe 07.02.06 (Feuerwehr). Sie betrifft den Anteil der Feuerschutzsteuer an Brhv., die von SF veranschlagt wird.

#### Ausgaben

##### Konsumtive Ausgaben

Für die konsumtiven Ausgaben werden derzeit 906 T€ Mehrausgaben prognostiziert. Gegenüber der letzten Berichterstattung (1.514 T€) konnten die Ausgabeerwartungen nach unten korrigiert werden.

Die voraussichtlichen Mehrausgaben setzen sich folgendermaßen zusammen:

07.01.01 (Polizeivollzug)	150 T€
07.02.02 (Rettungsdienst)	500 T€
07.03.08 (Zentrale Dienste)	698 T€
07.03.12 (Migrationsamt)	186 T€
07.03.13 (Ordnungsamt)	- 320 T€
07.03.14 (Bürgeramt)	66 T€
07.90.04 (Zentrale Dienste)	- 374 T€
Saldo	906 T€

Die voraussichtlichen Mehrausgaben begründen sich wie folgt:

In der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug) wird ein Mehrbedarf von 150 T€ erwartet der zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Ausstattungs- und Raumbedarfe dient. Hierzu wird auf das für eine Senatsbefassung am 07.08.18 vorgesehene „Kapazitätskonzept zur Sicherstellung der Ausbildung im Studiengang Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung ab 2018“ verwiesen.

In der Produktgruppe 07.02.02 (Rettungsdienst) werden 500 T€ Mehrausgaben prognostiziert, da die reduzierten Gebühren je Einsatz des Jahres 2018 wegen Überschüssen aus Vorjahren in der voraussichtlichen Gesamthöhe nicht die Ausgaben decken können.

Die Produktgruppe 07.03.08 (Zentrale Dienste) weist voraussichtliche Mehrausgaben von 698 T€ aus, die sich i.W. durch erhöhte Ausgaben für Aufwendungen an die Bundesdruckerei begründen, die von nicht steuerbaren Fallzahlen für Personaldokumente abhängen.

Weitere Mehrausgaben werden voraussichtlich in der Produktgruppe 07.03.12 (Migrationsamt) entstehen, wo sich 186 T€ Mehrausgaben für die Umsetzung der Flüchtlingsprogramme abzeichnen.

In der Produktgruppe 07.90.04 (Zentrale Dienste) fallen die Ausgaben für den Digitalfunk voraussichtlich rd. 374 T€ niedriger aus. Davon werden 290 T€ für Planungsmittel für den Neubau PK-West verwendet (Senatsbefassung am 07.08.18).

##### Investive Ausgaben

Die investiven Ausgaben weisen voraussichtliche Mehrausgaben von 1.737 T€ aus.

07.01.01 (Polizeivollzug)	1.565 T€
07.02.02 (Rettungsdienst)	500 T€
07.90.04 (Zentrale Dienste)	-328 T€
Saldo	1.737 T€

In der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug) entstehen Mehrbedarfe zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Fahrzeuge in Höhe von ca. 640 T€ sowie für die Herrichtung und Ausstattung von ca. 75 T€ (vgl. Kapazitätskonzept HfÖV). Für die Umsetzung der zentralisierten Anzeigenaufnahme im Rahmen der Polizeireform 2600 wird mit ca. 850 T€ Mehrkosten gerechnet.

Die investiven Mehrausgaben von rd. 500 T€ in der Produktgruppe 07.02.02 (Rettungsdienst) resultieren daraus, dass die vormals über das DRK kreditfinanzierten Fahrzeuge selbst beschafft werden. Daher müssen übergangsweise Zins- und Tilgungsraten für früher beschaffte Fahrzeuge an das DRK und zusätzlich die aktuell zu beschaffenden Fahrzeuge bezahlt werden.

In der Produktgruppe 07.90.04 (Zentrale Dienste) entstehen voraussichtliche Minderausgaben von rd. 328 T€, weil die investiven Ausgaben für den Digitalfunk (228 T€) sowie das Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt (100 T€) für das Projekt S7 in 2018 nicht vollständig abfließen werden.

#### Meldung zu investiven Minderausgaben

Das Ressort meldet Fehlanzeige

**Finanzierungssaldo:**

Der Finanzierungssaldo wird auf Basis der vorliegenden Zahlen einschließlich der Verrechnungen, unter Berücksichtigung bislang bekannter Budgetverlagerungen um 3,7 Mio. € überschritten. Die Überschreitung resultiert aus Mindereinnahmen und Mehrausgaben im Sachhaushalt.

Im Landeshaushalt wird dabei der Saldo um 1,3 Mio. € überschritten. Im Gemeindehaushalt ergibt sich eine Überschreitung von 2,4 Mio. €.

**Weitere Anmerkungen:**

Das Budget wird auf Ebene um 3.688 überschritten (Landeshaushalt: 1.359T€, Stadtgemeinde: 2.381 T€)

Zur Gegensteuerung der Haushaltsrisiken wurden für den Produktplan 07 am 21. Juni 2018 bis auf weiteres Bewirtschaftungsmaßnahmen verhängt. Die Handlungsfelder Bürgerservice sowie Sichere und Saubere Stadt und das Kapazitätskonzept HfÖV sind davon ausgenommen.

**3.2 Personaldaten**

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose gegenüber dem Sollwert eine Unterschreitung in Höhe von 785 Tsd. Euro auf. Auf die Bereiche verteilt sich das prognostizierte Jahresergebnis wie folgt:

Bereich		In Tsd. Euro
Polizei	0701	-30
Feuerwehr	0702	+1.075
Öffentliche Ordnung	0703	+339
StLa	0704	-164
Sonstiges Inneres	0790/0791	-435

In dieser Prognose wurden u.a. ergebnisverbessernd folgende Aspekte berücksichtigt:

- Refinanzierte Anteile in Höhe von insgesamt 2.611 Tsd. Euro, da bis Jahresende ein Ausgleich durch entsprechende Einnahmen erwartet wird;
- Nachbewilligungen in Höhe von 698 Tsd. Euro aus dem PPl. 92 für Ausbildungskosten (Feuerwehr und Polizei);
- Überschreitungen der Beihilfe in Höhe von 35 Tsd. Euro bei der Feuerwehr;
- Minderausgaben auf Ebene in Höhe von 839 Tsd. Euro aufgrund der in den Bereichen errechneten Fluktuationsprognosen.

Ergebnisverschlechternd wurden demgegenüber u.a. folgende Aspekte in die Prognose einbezogen:

- Geplante Einstellungen aus der Ausbildung bei der Polizei Bremen und der Feuerwehr Bremen in Höhe von ca. 1.310 Tsd. Euro;
- Sollminderung in Höhe von 780 Tsd. Euro für die geplante Umbuchung in den investiven Haushalt zur Umsetzung der 2. Phase zur Beschaffung von Videoüberwachung aus dem Handlungskonzept "Sichere und Saubere Stadt";
- Geplante Einstellungen in allen Produktbereichen in Höhe von insgesamt 1.439 Tsd. Euro plus 1.153 Tsd. Euro aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“;
- Personalausgaben in Höhe von ca. 356 Tsd. Euro, die im Zusammenhang mit der Durchführung des Zensus stehen;
- Budgetrisiken im Rahmen der Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von insgesamt ca. 42 Tsd. Euro.
- Das Risiko der Zahlung von Verwendungszulagen bei der Polizei Bremen in Höhe von rund 300 Tsd. Euro.
- Mehrausgaben durch die Lohnsteueraußenprüfung bei der Polizei in Höhe von 225 Tsd. Euro;
- die Auszahlung von Überstunden bei der Polizei Bremen in Höhe von 250 Tsd. Euro.

Nicht mehr berücksichtigt ist die Nachbewilligung von Flexibilisierungsmitteln in Höhe von 1.000 Tsd. Euro aus der Unternehmensgeldbuße/Vermögensabschöpfung für die Finanzierung von 20 VZE bei der Polizei Bremen, da entsprechende Mehreinnahmen bei der Senatorin für Finanzen voraussichtlich nicht zur Verfügung stehen.

Die Beschäftigungszielzahl wird im Kernbereich um ca. 140 VZE unterschritten. Die Unterschreitung des Sollwertes ist maßgeblich durch die unterjährige Unterschreitung der Zielzahl bei der Polizei Bremen (-112,7 VZE) und bei der Feuerwehr Bremen (-27,7 VZE) bedingt. Eine teilweise Kompensation erfolgt durch die Übernahme stärkerer Ausbildungsjahrgänge und die Einstellung in den Nichtvollzug bei der Polizei Bremen.




**3.3 Leistungsdaten**

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschäden befindet sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in etwa auf dem gleichen Niveau (+2,78%). Bei der Planwerteingabe wurde der aktuelle Planwert zu niedrig angesetzt, da der Bremerhavener Planwert keine Berücksichtigung fand.

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Anzahl der strafrechtlichen Ermittlungsverfahren um 6.53% abgenommen, was dem bundesweiten Trend entspricht.

Bei den Kontrollen zur sicheren Waffenverwahrung hat sich durch Abgänge die Zahl der Außendienstmitarbeiter von 3 auf 1 reduziert. Es konnten daher nur terminierte Kontrollen mit Springerkräften erfolgen (Wahrung des 4-Augen-Prinzips, Eigensicherung). Die vakanten Stellen sind aber zum 1.8. wieder neu besetzt, so dass der Turnus der Prüfungen wieder aufgenommen werden kann.

In den BürgerServiceCentern werden Spontankunden am selben Tag bedient und dafür als Tagesterminkunden in die Terminkontingente eingebucht. Sie werden damit zu Terminkunden. Eine Messung der Wartezeit von Spontankunden ist dadurch nicht mehr möglich. Sie macht auch keinen Sinn mehr, da die Kunden nicht mehr zwangsläufig im BSC warten müssen, sondern dieses verlassen und zum vereinbarten Termin wiederkommen können.

<b>Produktbereich:</b>	<b>07.01</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Polizei (L)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Müller</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	2.150	2.595	-445	-17,2	4.236	5.144	4.644	-500	5.788
Investive Einnahmen	25	0	25	0,0	25	25	25	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	1.908	1.908	-0	-0,0	1.908	1.908	1.908	0	1.908
- Land, Stadtgem. u. intern	1.908	1.908	-0	-0,0	1.908	1.908	1.908	0	1.908
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.082</b>	<b>4.503</b>	<b>-421</b>	<b>-9,4</b>	<b>6.168</b>	<b>7.077</b>	<b>6.577</b>	<b>-500</b>	<b>7.696</b>
Personalausgaben	64.549	65.169	-620	-1,0	132.629	133.243	133.273	30	129.211
Sonst. kons. Ausgaben	9.370	9.393	-23	-0,2	19.884	20.120	20.270	150	19.729
Zinsausgaben	9	13	-4	-30,8	23	18	18	0	25
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	340	1.315	-975	-74,1	4.085	4.375	5.940	1.565	2.652
Relevante Verrech./Erstatt.	25.051	21.165	3.886	18,4	42.206	42.206	42.206	0	41.752
- Land, Stadtgem. u. intern	43	43	0	1,1	43	43	43	0	43
- an Bremerhaven	25.008	21.122	3.886	18,4	42.163	42.163	42.163	0	41.708
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>99.320</b>	<b>97.055</b>	<b>2.265</b>	<b>2,3</b>	<b>198.827</b>	<b>199.962</b>	<b>201.707</b>	<b>1.745</b>	<b>193.369</b>
<b>Saldo</b>	<b>-95.238</b>	<b>-92.552</b>	<b>-2.686</b>	<b>2,9</b>	<b>-192.659</b>	<b>-192.885</b>	<b>-195.130</b>	<b>-2.245</b>	<b>-185.673</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	38	38	29	45
- investiv	0	761	1.141	139	300
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	22	20	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	9.659	10.518	-859	56.901	57.840	-939	115.936	118.468	-2.532
Temporäre Personalmittel	0	46	-46	0	260	-260	0	538	-538
TPM - Flüchtl.	221	284	-63	1.276	1.561	-285	2.670	3.178	-508
Flexibilisierungsmittel	89	0	89	512	0	512	1.046	0	1.046
<b>Zwischensumme</b>	<b>9.969</b>	<b>10.848</b>	<b>-879</b>	<b>58.689</b>	<b>59.661</b>	<b>-972</b>	<b>119.652</b>	<b>122.184</b>	<b>-2.532</b>
Refinanzierte	45	4	41	268	27	241	560	54	506
Ausbildung	405	423	-18	2.676	2.533	143	5.168	4.709	459
Nebentitel	450	687	-237	2.918	2.948	-30	5.630	5.682	-52
<b>Insgesamt</b>	<b>10.869</b>	<b>11.962</b>	<b>-1.093</b>	<b>64.551</b>	<b>65.169</b>	<b>-618</b>	<b>131.010</b>	<b>132.629</b>	<b>-1.619</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	49	85	-36	526	491	35	948	948	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	2017	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	
	Ist	Planwert	Ist	Planwert	Ist	Planwert	Ist	Planwert	
Kernbereich	2.370,5	2.493,9	-123,5	2.392,0	2.493,9	-102,0	2.381,2	2.493,9	-112,7
Temporäre Personalmittel	0,0	1,0	-1,0	0,0	0,5	-0,5	0,0	10,3	-10,3
TPM - Flüchtl.	53,8	66,0	-12,2	53,9	66,0	-12,1	53,8	66,0	-12,2
Flexibilisierungsmittel	19,4	0,0	19,4	19,4	0,0	19,4	19,4	0,0	19,4
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.443,7</b>	<b>2.560,9</b>	<b>-117,3</b>	<b>2.465,3</b>	<b>2.560,4</b>	<b>-95,2</b>	<b>2.454,5</b>	<b>2.570,2</b>	<b>-115,7</b>
Refinanzierte	11,3	-	-	11,1	-	-	11,2	-	-
Ausbildung	329,0	345,0	-16,0	330,2	345,0	-14,8	329,6	320,0	9,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.783,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.806,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.795,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	1,3	-	-	2,2	-	-	1,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>2.785,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.808,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.797,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	76,4	-	-	68,3	-	-	72,4	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	25,2	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	25,1	17,5	0,0
Frauenquote	28,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	10,7	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	2,8	2,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	11.903,000	10.950,000	953,000	8,7	21.900,000
Anzahl der Verunglückten bei VU [ST]	1.924,000	1.640,000	284,000	17,3	3.280,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	1.585,000	1.350,000	235,000	17,4	2.700,000
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]	523,000	490,000	33,000	6,7	980,000
Raub -gesamt- [ST]	512,000	612,500	-100,500	-16,4	1.225,000
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	22,60	24,00	-1,40	-	24,00
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	8.880,000	12.000,000	-3.120,000	-26,0	24.000,000
Arb.zeit f. zielger. Präs./Schwerpunktm. [STD]	70.163,000	77.500,000	-7.337,000	-9,5	155.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]	38.680,000	44.250,000	-5.570,000	-12,6	88.500,000
Rauschgiftdelikte [ST]	1.973,000	1.850,000	123,000	6,6	3.700,000
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]	98.066,000	116.500,000	-18.434,000	-15,8	233.000,000
Anz. d. aus Notrufen ausgelöst. Einsätze [ST]	51.699,000	54.000,000	-2.301,000	-4,3	108.000,000
Aufklärungsquote [%]	50,40	49,00	1,40	-	49,00
WED - Wohnungseinbruchdiebstahl [ST]	1.075,000	1.580,000	-505,000	-32,0	3.160,000
<b>Qualität</b>					
Erreichen des 8-Minuten-Standards [%]	82,52	80,00	2,52	-	80,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**3.1 Kamerale Finanzdaten**

**Konsumtive Einnahmen:**

Für den Produktbereich werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt Mindereinnahmen von 500 T€ prognostiziert. Diese entstehen in der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug) und begründen sich durch nicht ausreichende Abrechnungen der Verwarnungen und Geldbußen im Ordnungsamt.

**Konsumtive Ausgaben:**

Das voraussichtliche Ist der konsumtiven Ausgaben wird in der Jahresplanung um 150 T€ überschritten. Diese Überschreitung resultiert aus der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug), weil Mehrbedarfe zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Ausstattungs- und Raumbedarfe erwartet werden

**Investive Ausgaben:**

Die investiven Ausgaben weisen in der Jahresprognose derzeit eine Überschreitung von 1.565 T€ aus. Diese ergibt sich ebenfalls aus der Produktgruppe 07.01.01 (Polizeivollzug). Sie begründet sich durch Mehrbedarf zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Fahrzeuge von ca. 640 T€ sowie für die Herrichtung und Ausstattung von Räumen von ca. 75 T€. Für die Umsetzung der Zentralisierten Anzeigenaufnahme im Rahmen der Reform 2600 wird mit Mehrkosten von ca. 850 T€

gerechnet.

### 3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

### 3.1.2 Weitere Anmerkungen

### 3.2 Personaldaten

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 des Bereichs 07.01 weist nach aktueller Prognose gegenüber dem Sollwert eine leichte Überschreitung in Höhe von 30 Tsd. Euro auf.

In dieser Prognose wurden bereits Aspekte wie Minderausgaben aufgrund der Fluktuationsprognose in Höhe von 105 Tsd. Euro sowie aufgrund von voraussichtlichen Abgängen in Höhe von 614 Tsd. Euro ergebnisverbessernd berücksichtigt. Bei den refinanzierten Stellen wird von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen, so dass 507 Tsd. Euro verbessernd inkludiert sind. Auch Nachbewilligungen aus dem PPl. 92 für Ausbildungskosten in Höhe von 459 Tsd. Euro wurden sollerhöhend berücksichtigt. Bei den Temporären Personalmitteln aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“ wird davon ausgegangen, dass noch Mittel in Höhe von 116 Tsd. Euro aufgrund derzeitiger Einstellungen bis zum Jahresende benötigt werden.

Nicht mehr ergebnisverbessernd berücksichtigt wurden die Flexibilisierungsmittel im Rahmen der Unternehmensgeldbußen und der Gewinnabschöpfung (1.000 Tsd. Euro für 20 VZE), da in diesem Jahr keine Mehreinnahmen zur Verfügung stehen.

Für die geplante Umbuchung in den investiven Haushalt zur Umsetzung der 2. Phase zur Beschaffung von Videoüberwachung aus dem Handlungskonzept "Sichere und Saubere Stadt" wurden sollvermindernd 422 Tsd. Euro berücksichtigt.

Ergebnisverschlechternd wurden z.B. die geplanten Einstellungen aus der Ausbildung bei der Polizei Bremen in Höhe von 1.165 Tsd. Euro, die geplanten Einstellungen in den Vollzug sowie in den Nichtvollzug in Höhe von rund 820 Tsd. Euro sowie die geplante Auszahlung von Mehrarbeit in Höhe von 250 Tsd. Euro einkalkuliert. Es ist davon auszugehen, dass mittelfristig aufgrund eines erwarteten Urteils des OVG Bremen Verwendungszulagen in Höhe von ca. 1 Mio. Euro ausbezahlt sind. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden vorsorglich 300 Tsd. Euro berücksichtigt. Weiterhin sind erwartete Mehrausgaben aufgrund einer Lohnsteueraußenprüfung 2011-2014 in Höhe von 225 Tsd. Euro als Risiko ausgewiesen.

Die Zielzahlen werden im Kernbereich in der betrachteten Periode um rund 112,7 VZE unterschritten. Die Abweichung im Verhältnis zu den Personalmitteln ist dadurch begründet, dass bei der Polizei Bremen derzeit 40 VZE nicht finanziert sind (20 VZE aus Mehreinnahmen Vermögensabschöpfung/Unternehmensgeldbußen, 20 VZE sollen anderweitig finanziert werden). Bis zum Jahresende wird sich die Unterschreitung durch laufende Einstellungsverfahren und Übernahmen aus der Ausbildung zum 01.10.2018 reduzieren.

### 3.3 Leistungsdaten

#### 3.3.1. Anzahl der Verunglückten bei VU +17,3%

Die Anzahl der Verunglückten bei VU ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,56% gesunken. Bei der Planwerteingabe zum Haushaltsjahr 2018/2019 wurde der aktuelle Planwert als zu niedrig angesetzt, da der Bremerhavener Planwert nicht berücksichtigt wurde.

#### 3.3.2. Verkehrsunfälle mit Personenschäden +17,4%

Die Anzahl der VU mit Personenschäden befindet sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in etwa auf dem gleichen Niveau (+2,78%). Bei der Planwerteingabe zum Haushaltsjahr 2018/2019 wurde der aktuelle Planwert als zu niedrig angesetzt, da der Bremerhavener Planwert keine Berücksichtigung fand.

#### 3.3.3. Raub gesamt -16,4%

Die Anzahl der Raubdelikte ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um insgesamt 2,66% gesunken und befindet sich damit in etwa auf dem Niveau vom Vorjahr. Der Planwert 2018/2019 wurde anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre festgelegt und ist aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung aus aktueller Sicht zu hoch. Positiven Einfluss auf die Entwicklung im Bereich des Raubes dürften einzelne Ermittlungserfolge gegen Mehrfach-/ Serientäter sowie erfolgreiche Kontroll- und Präventionsmaßnahmen haben.

#### 3.3.4. Diebstahl unter erschwerenden Umständen -26,0%

Die Anzahl der Diebstähle unter erschwerenden Umständen hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,07 % abgenommen. Der Planwert 2018/2019 für den Diebstahl unter erschwerenden Bedingungen (auch WED) wurde anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre festgelegt und ist aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung aus aktueller Sicht zu hoch. Gezielte und umfangreiche Maßnahmen an örtlichen Brennpunkten führten insbes. beim WED zu einer positiven Entwicklung der Fallzahlen in Bremerhaven. Weiterhin dürften auch regionale und nationale Ermittlungserfolge u.a. gegen reisende Täter(-gruppen), erfolgreiche Präventionsmaßnahmen sowie die Intensivierung von polizeilichen Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene einen positiven Einfluss auf die Entwicklung gehabt haben.

**3.3.5. Anzahl strafrechtl. Ermittlungsverfahren gesamt -12,6%**

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat die Anzahl der gesamten strafrechtlichen Ermittlungsverfahren um 6,53% abgenommen. Der Rückgang der Fallzahlen entspricht insgesamt dem bundesweiten Trend.




**3.3.6. Anzahl der 110-Notrufe -15,8%**

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Anzahl der 110-Notrufe um 5,98% zurück. Der Planwert 2018/2019 wurde anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre festgelegt und ist aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung aus aktueller Sicht zu hoch. Die Anzahl der Notrufe liegt im Wesentlichen nicht im Einflussbereich der Polizei, könnte aber in Korrelation mit dem Rückgang der allgemeinen Fallzahlen gesehen werden.

**3.3.7. WED- Wohnungseinbruchdiebstahl -32,0%**

Der Wohnungseinbruchdiebstahl wurde im Haushaltsjahr 2018/ 2019 erstmals als Kennzahl mit aufgenommen. Der Planwert 2018/2019 wurde anhand der Durchschnittswerte der vergangenen Jahre festgelegt und ist aufgrund der insgesamt positiven Entwicklung aus aktueller Sicht zu hoch. Gezielte und umfangreiche Maßnahmen an örtlichen Brennpunkten führten insbes. beim WED zu einer positiven Entwicklung der Fallzahlen in Bremerhaven. Weiterhin dürften auch regionale und nationale Ermittlungserfolge u.a. gegen reisende Täter(-gruppen), erfolgreiche Präventionsmaßnahmen sowie die Intensivierung von polizeilichen Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene einen positiven Einfluss auf die Entwicklung gehabt haben.



<b>Produktgruppe:</b> <b>Polizeivollzug (L)</b>	<b>07.01.01</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Müller</b>	<b>Version: 86</b>		<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	2.150	2.595	-445	-17,2	4.236	5.144	4.644	-500	5.788
Investive Einnahmen	25	0	25	0,0	25	25	25	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	1.908	1.908	-0	-0,0	1.908	1.908	1.908	0	1.908
- Land, Stadtgem. u. intern	1.908	1.908	-0	-0,0	1.908	1.908	1.908	0	1.908
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.082</b>	<b>4.503</b>	<b>-421</b>	<b>-9,4</b>	<b>6.168</b>	<b>7.077</b>	<b>6.577</b>	<b>-500</b>	<b>7.696</b>
Personalausgaben	59.633	59.068	565	1,0	119.831	120.347	122.272	1.925	116.673
Sonst. kons. Ausgaben	9.349	9.366	-17	-0,2	19.824	20.059	20.209	150	19.668
Zinsausgaben	9	13	-4	-30,8	23	18	18	0	25
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	340	1.315	-975	-74,1	4.085	4.375	5.940	1.565	2.652
Relevante Verrech./Erstatt.	43	43	0	1,1	43	43	43	0	43
- Land, Stadtgem. u. intern	43	43	0	1,1	43	43	43	0	43
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>69.375</b>	<b>69.805</b>	<b>-430</b>	<b>-0,6</b>	<b>143.806</b>	<b>144.842</b>	<b>148.482</b>	<b>3.640</b>	<b>139.062</b>
<b>Saldo</b>	<b>-65.293</b>	<b>-65.302</b>	<b>9</b>	<b>-0,0</b>	<b>-137.638</b>	<b>-137.765</b>	<b>-141.905</b>	<b>-4.140</b>	<b>-131.366</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	38	38	29	45
- investiv	0	761	1.141	139	300
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	22	20	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	8.834	9.509	-675	52.018	51.869	149	105.755	105.928	-173
Temporäre Personalmittel	0	46	-46	0	260	-260	0	538	-538
TPM - Flüchtl.	216	284	-68	1.271	1.561	-290	2.648	3.178	-530
Flexibilisierungsmittel	89	0	89	512	0	512	1.046	0	1.046
<b>Zwischensumme</b>	<b>9.139</b>	<b>9.839</b>	<b>-700</b>	<b>53.801</b>	<b>53.690</b>	<b>111</b>	<b>109.449</b>	<b>109.644</b>	<b>-195</b>
Refinanzierte	41	3	38	252	19	233	516	38	478
Ausbildung	405	423	-18	2.676	2.533	143	5.168	4.709	459
Nebentitel	450	668	-218	2.905	2.826	79	5.523	5.440	83
<b>Insgesamt</b>	<b>10.035</b>	<b>10.933</b>	<b>-898</b>	<b>59.634</b>	<b>59.068</b>	<b>566</b>	<b>120.656</b>	<b>119.831</b>	<b>825</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	49	85	-36	526	491	35	948	948	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	2.193,9	2.272,8	-78,8	2.215,4	2.272,8	-57,4	2.204,7	2.272,8	-68,1
Temporäre Personalmittel	0,0	1,0	-1,0	0,0	0,5	-0,5	0,0	10,3	-10,3
TPM - Flüchtl.	53,0	61,0	-8,0	53,7	61,0	-7,3	53,3	61,0	-7,7
Flexibilisierungsmittel	19,4	0,0	19,4	19,4	0,0	19,4	19,4	0,0	19,4
<b>Zwischensumme</b>	<b>2.266,4</b>	<b>2.334,8</b>	<b>-68,4</b>	<b>2.288,5</b>	<b>2.334,3</b>	<b>-45,8</b>	<b>2.277,4</b>	<b>2.344,0</b>	<b>-66,6</b>
Refinanzierte	10,3	-	-	10,4	-	-	10,3	-	-
Ausbildung	329,0	345,0	-16,0	330,2	345,0	-14,8	329,6	320,0	9,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.605,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.629,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.617,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>2.605,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.629,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.617,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	68,0	-	-	61,5	-	-	64,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	26,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	24,9	17,5	0,0
Frauenquote	26,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	9,8	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	2,3	2,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
<b>Wirkungen</b>					
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	9.641,000	8.600,000	1.041,000	12,1	17.200,000
Anzahl der Verunglückten bei VU [ST]	1.599,000	1.550,000	49,000	3,2	3.100,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	1.321,000	1.350,000	-29,000	-2,1	2.700,000
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]	405,000	375,000	30,000	8,0	750,000
Raub -gesamt- [ST]	413,000	500,000	-87,000	-17,4	1.000,000
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	22,50	24,00	-1,50	-	24,00
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	7.839,000	10.500,000	-2.661,000	-25,3	21.000,000
Arb.zeit f. zielger. Prärs./Schwerpunktm. [STD]	63.956,000	62.500,000	1.456,000	2,3	125.000,000
<b>Leistungen</b>					
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]	32.896,000	37.500,000	-4.604,000	-12,3	75.000,000
Rauschgiftdelikte [ST]	1.636,000	1.600,000	36,000	2,3	3.200,000
Anzahl stand. Schiffskontrollen (MARSEC) [ST]	166,000	375,000	-209,000	-55,7	750,000
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]	82.135,000	97.500,000	-15.365,000	-15,8	195.000,000
Anz. d. aus Notrufen ausgelöst. Einsätze [ST]	51.699,000	54.000,000	-2.301,000	-4,3	108.000,000
Anzahl von Mehrdienststunden [STD]	337.339,000	300.000,000	37.339,000	12,4	300.000,000
Aufklärungsquote [%]	50,70	49,00	1,70	-	49,00
WED - Wohnungseinbruchdiebstahl [ST]	941,000	1.350,000	-409,000	-30,3	2.700,000
<b>Qualität</b>					
Erreichen des 8-Minuten-Standards [%]	82,52	80,00	2,52	-	80,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

3.1.1 Einnahmen- und Ausgabeverlauf, Prognose

Investive Einnahmen

Es werden Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Anlagengütern in Höhe von ca. 25 Tsd. Euro erwartet.

Konsumtive Einnahmen

Es wird ein Einnahmedefizit in Höhe von 500 Tsd. Euro erwartet.

Dieses Defizit entsteht zum Teil aufgrund der nicht ausreichenden Abrechnung der Verwarnungen und Geldbußen. Vor dem Hintergrund der Anhebung der Verwarnungsgeldobergrenzen 2014 muss auch das System grundsätzlich durch die Innenbehörde überprüft werden. Das Konzept zur Optimierung der Verkehrsüberwachung befindet sich in der Umsetzung. Die Einnahmen aus Gebühren für Fußballereinsätze in Höhe des Anschlages von 500 Tsd. Euro sind in 2018 nach jetziger Prognose nicht zu erwarten.

Konsumtive Ausgaben

Der vorhandene Haushaltsanschlag gilt durch die Verstärkung der Mittel für das Integrationskonzept und das 3. Sofortprogramm als überwiegend ausgeglichen. Vereinzelt kommt es zu Mehr- oder Minderausgaben, die z.B. folgende Ausgabenpositionen betreffen:

Die Kosten für Ermittlungstätigkeit u.a. DNA-Fremdvergabe werden den Anschlag überschreiten. Aufgrund der Einsatzlagen und der neuen Schutzausstattung entstehen Mehrbedarfe für Munition und Sprengstoff. Für Dienst- und Schutzausstattung werden auch aufgrund der höheren Einstellungszahlen und der Ausstattung mit Unterziehschutzweste und Außentragehülle weiterhin

Mehrkosten entstehen. Die Ausgaben für Kfz-Reparaturen bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau. Ausgabenreduzierend wurden Einnahmeverfügungsmittel und Nachbewilligungen eingeplant, sowie Erstattungen für den Kampfmittelräumdienst. Die Mehrbedarfe zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Ausstattungs- und Raumbedarfe in Höhe von ca. 150 Tsd. Euro können nicht kompensiert werden.

#### Zinsausgaben

Das HH-Soll im Bereich der Zinsausgaben liegt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Ist-Ausgaben bei 18 Tsd. Euro.

#### Investive Ausgaben

Die Mehrbedarfe zur Sicherstellung der Ausbildung 2018 im Studiengang Polizeivollzug für Fahrzeuge in Höhe von ca. 640 Tsd. Euro sowie für die Herrichtung und Ausstattung in Höhe von ca. 75 Tsd. Euro können nicht kompensiert werden. Für die Umsetzung der Zentralisierten Anzeigenaufnahme im Rahmen der Reform 2600 ist nach jetziger Schätzung mit Ausgaben in Höhe von mindestens 850 Tsd. Euro zu rechnen. Es wird ein Defizit in Höhe von 1.565 Tsd. Euro erwartet.

#### 3.1.2 Maßnahmen von besonderer finanzieller Bedeutung

Die Maßnahmen zur Verstärkung Videoüberwachung befinden sich in der Umsetzung. Die Sachausgaben im Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt werden für die Einrichtung der Arbeitsplätze und entsprechende Sachausstattung benötigt. Die notwendige Ausstattung zur Verbesserung der Schutzausstattung befindet sich in der Beschaffung. Die vorhandenen Mittel werden in 2018 abfließen.

#### 3.1.3 Soll-Veränderungen

##### Konsumtive Ausgaben

Der HH-Anschlag in Höhe von 19.668 Tsd. Euro erhöht sich im Bereich der konsumtiven Ausgaben um die Einnahmeverfügungsmittel aus Schadensfällen in Höhe von ca. 50 Tsd. Euro. Im Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt sind Mittel in Höhe von 211,2 Tsd. Euro nachbewilligt. Weitere Sollveränderungen im Rahmen des Konzeptes zur Optimierung der Verkehrsüberwachung führen insgesamt zu einem vor. HH-Soll in Höhe von 20.060 Tsd. Euro.

##### Investive Ausgaben

Der HH-Anschlag in Höhe von 2.652 Tsd. Euro hat sich durch Nachbewilligungen im Handlungsfeld Sichere und Saubere Stadt in Höhe von 907 Tsd. Euro für die Verstärkung Videoüberwachung und für die Verbesserung der Schutzausstattung in Höhe von 500 Tsd. Euro erhöht. Die zu erwartenden Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagegütern betragen ca. 25 Tsd. Euro. Das vor. HH-Soll liegt bei 4.085 Tsd. Euro.

#### 3.2 Personaldaten

##### IST-Betrachtung der Periode

Das Ist-VZE in Höhe von 2288,4 unterschreitet das Soll-VZE von 2334,3 um 45,8. Die Personalmittel im IST in Höhe 59.633 Tsd. € übersteigen die zugebilligten Personalmittel von 59.067 Tsd. € um 566 Tsd. €.

##### Jahresplanung (Vor. HH-SOLL / Vor. IST)

Soll-erhöhend wirkt sich die Nachbewilligung für Auszubildende in Höhe von 459 Tsd. Euro aus.

Die Mittel für 19,4 VZE (im IST geführt), mit gesamt 1.000 Tsd. Euro, im Bereich Flexibilisierungsstellen

„Vermögensabschöpfung“ stehen lt. SF nicht zur Verfügung und können somit nicht durch Nachbewilligung im Soll ausgeglichen werden.

Refi-Einnahmen erhöhen das Soll voraussichtlich um 479 Tsd. Euro.

Ist-erhöhend wurden geplante Einstellungen, mit erwarteten Ausgaben in Höhe von 104 Tsd. Euro (ohne TPM), in die Prognose einbezogen.

Ist-erhöhend wurden die geplanten Übernahmen aus der Ausbildung (inkl. 14 Seiteneinsteiger für die Kriminalpolizei) mit 1.165 Tsd. einbezogen.

Es werden für das Handlungskonzept "Sichere und Saubere Stadt" (HSuSS) Ist-erhöhend 116 Tsd. Euro veranschlagt.

Für die geplante Umbuchung in den investiven Haushalt zur Umsetzung der 2. Phase zur Beschaffung von Videoüberwachung aus dem Handlungskonzept "Sichere und Sauberer Stadt" wurden sollvermindernd 422 Tsd. Euro berücksichtigt.

Für die Auszahlung von geleisteten Überstunden (zweite Rate 2018) sind Ausgaben in Höhe von 250 Tsd. Euro anzunehmen.

Aufgrund der laufenden Verfahren zur „Verwendungszulage“ werden Ansprüche in Höhe von 300 Tsd. Euro kalkuliert.

Ist-erhöhend wirken sich ebenfalls die prognostischen Mehrausgaben aufgrund der Lohnsteueraußenprüfung für 2011-2014 in Höhe von 225 Tsd. aus.

Das IST verringert sich durch Abgänge und nicht vorhersehbare Abgänge um voraussichtlich 544 Tsd. Euro.

Insgesamt weist das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben unter Einbeziehung aller Veränderungen nach aktueller Prognose ein Defizit in Höhe von 1.925 Tsd. Euro auf.

Bereits jetzt ist festzustellen, dass das zur Verfügung gestellte finanzielle SOLL-Volumen nicht ausreicht, um das zugebilligte IST-Volumen zu finanzieren. Ferner ist durch die prozentuale Gehaltssteigerung im Beamtenbereich zum 01.07.2018 mit einem noch größeren Defizit zu rechnen.

##### Entwicklung Beschäftigungsvolumen

Im Soll/Ist-Abgleich ist zum Jahresende eine Unterschreitung von 66,6 VZE im Ist feststellbar. Diese basiert auf dem ausfinanzierten Soll von 2.344.

Die Umbuchung von 19,4 Mitarbeiter\_innen (KHK\_in A 11) auf den Bereich Flexibilisierungsstellen Vermögensabschöpfung ist

bereits in 2017 erfolgt.  
Zum Jahresende werden noch 50 Personalabgänge erwartet.

Refinanzierte  
In der Refinanzierung werden unverändert 10,5 VZE geführt.  
Das erwartete Jahresergebnis beträgt 516 Tsd. Euro.

TPM-Aufnahme und Integration von Flüchtlingen (falls vorhanden)  
Im Bereich der temporären Personalmittel werden Ausgaben in Höhe der veranschlagten Summen erwartet.

### 3.3 Leistungskennzahlen

#### 3.3.1 Anzahl der Verkehrsunfälle gesamt

In den vergangenen 5 Jahren stieg die Anzahl der Verkehrsunfälle in der Stadtgemeinde Bremen jährlich um durchschnittlich 453 VU. Da die Zielzahl im Produktgruppencontrolling (2017: 17000 VU) lediglich um 200 VU erhöht wurde, ergibt sich hier eine Prognosevakanz von 253 VU. Aufgrund der Baustellensituation auf der A1 und dem dadurch geänderten Verkehrsfluss ereigneten sich auf den 4 Autobahnabschnitten allein in den ersten 5 Monaten ca. 280 Verkehrsunfälle mehr (von 310 auf 590 – ca. 90%) als im Vergleichszeitraum vor Beginn der Baumaßnahmen. Eine weitere Zunahme der Verkehrsunfallzahlen dürfte sich aus den ‚Stauumfahrrern‘ der A1 ergeben. Die zunehmende Verkehrsverdichtung im Stadtgebiet wird hier eine erhöhte Verkehrsunfallzahl zur Folge haben. Die Verkehrsunfallzahlen (ohne die Bundesautobahnen) sind in den letzten 5 Jahren ebenfalls kontinuierlich angestiegen. Eine Vergleichbarkeit der aktuellen Verkehrsunfallzahlen mit der gesetzten Zielzahl im Produktgruppencontrolling ist aufgrund der besonderen Entwicklung nicht mehr gegeben. Die VU- Zahlen liegen im ersten Halbjahr 2018 auf nahezu 2017 Niveau. Somit prognostizieren wir einen Jahresendwert von ca. 19.000 VU.

#### 3.3.2 Raub gesamt

Um jährliche Schwankungen auszublenken, wurde der Planwert 2018/2019 für den Raub gesamt an den Durchschnittswerten der vorangegangenen Jahre prognostiziert und festgelegt. Aufgrund des Vorlaufes der Festlegung und der nicht vorhersehbar stark positiven Entwicklung ist der Planwert aus aktueller Sicht zu hoch.

#### 3.3.3 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Um jährliche Schwankungen auszublenken, wurde der Planwert 2018/2019 für den Diebstahl unter erschwerenden Bedingungen und den WED an den Durchschnittswerten der vorangegangenen Jahre prognostiziert und festgelegt. Aufgrund des Vorlaufes der Festlegung und der nicht vorhersehbar stark positiven Entwicklung sind die Planwerte aus aktueller Sicht zu hoch.

#### 3.3.4 Anz. strafr. Ermittlungsverfahren -gesamt-

Um jährliche Schwankungen auszublenken, wurde der Planwert 2018/2019 für die Ermittlungsverfahren gesamt an den Durchschnittswerten der vorangegangenen Jahre prognostiziert und festgelegt. Aufgrund des Vorlaufes der Festlegung und der nicht vorhersehbar stark positiven Entwicklung ist der Planwert aus aktueller Sicht zu hoch.

3.3.5 Anzahl standardisierter Schiffskontrollen (MARSEC) Aufgrund des Jahresendwertes 2017 ist festzustellen, dass der Planwert im PGC in Höhe von 750 MARSEC Kontrollen aufgrund einer bis Ende 2016 ungenauen Erfassung zu hoch angesetzt wurde. Für den zu kommentierenden Zeitraum Januar bis Juni 2018 ergeben sich 166 MARSEC Kontrollen (Juni-Wert durch Hochrechnung) und somit optisch eine erhebliche negative Abweichung zum Planwert.

#### 3.3.6 Anzahl der 110-Anrufe



Um jährliche Schwankungen auszublenken, wurde der Planwert 2018/2019 für die Anzahl der Notrufe an den Durchschnittswerten der vorangegangenen Jahre prognostiziert und festgelegt. Aufgrund des Vorlaufes der Festlegung und der nicht vorhersehbar abnehmenden Tendenz ist der Planwert aus aktueller Sicht zu hoch. Des Weiteren gibt es unterjährig starke Schwankungen im Notrufaufkommen, so dass die Abweichung im Jahresendwert abzuwarten bleibt. Ein weiterer Erklärungsansatz liegt in der Neigung von einigen psychisch auffälligen Personen, die bis zu 100 Mal pro Tag den Notruf zu wählen. Diese Personen sind den Mitarbeitern im Lagezentrum bekannt und ihre Telefonnummern sind in der Telefonanlage hinterlegt, sofern sie nicht eine Telefonzelle benutzen. Insofern werden diese Anrufe von den routinierten Funksprechern gefiltert. Zusätzlich scheint eine dieser Personen seit mehreren Monaten nicht mehr in Bremen zu sein. Seine Anrufe, ebenfalls bis zu einhundert am Tag, sind weggefallen.

#### 3.3.7 Anzahl von Mehrdienststunden (+12,45%)

Wie in jedem 1. Halbjahr ist ein Teil der Mehrdienststunden dem Arbeitszeiterfassungs-system RevierS im Schichtdienstbetrieb bei einer hohen Anzahl von Feiertagen auf sonstigen Werktagen zuzurechnen (siehe auch Erläuterungen der vergangenen Jahre). Des Weiteren ergibt sich die Mehrarbeit, aus der derzeit noch knappen personellen Ausstattung bei gleichbleibend hohen Anforderungen an die Polizei Bremen.

#### 3.3.8 WED - Wohnungseinbruchdiebstahl

S. auch die Bewertung zu Zi. 3.3.3 Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.01.03</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>		
<b>Ressourcensteuerung Polizei Brhv. (L)</b>		<b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Müller</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Sonst. kons. Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	25.008	21.122	3.886	18,4	42.163	42.163	42.163	0	41.708
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	25.008	21.122	3.886	18,4	42.163	42.163	42.163	0	41.708
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>25.008</b>	<b>21.122</b>	<b>3.886</b>	<b>18,4</b>	<b>42.163</b>	<b>42.163</b>	<b>42.163</b>	<b>0</b>	<b>41.708</b>
<b>Saldo</b>	<b>-25.008</b>	<b>-21.122</b>	<b>-3.886</b>	<b>18,4</b>	<b>-42.163</b>	<b>-42.163</b>	<b>-42.163</b>	<b>0</b>	<b>-41.708</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	-	-	-	-	-	-	-	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anz. der Verkehrsunfälle gesamt [ST]	2.262,000	2.350,000	-88,000	-3,7	4.700,000
Verkehrsunfälle mit Personenschäden [ST]	264,000	290,000	-26,000	-9,0	580,000
Raub -gesamt- [ST]	99,000	112,500	-13,500	-12,0	225,000
Gewalt gg. Polizeivollzugsbeamte -Opfer- [ST]	118,000	115,000	3,000	2,6	230,000
Arb.zeit f. zielger. Präs./Schwerpunktm. [STD]	6.207,000	15.000,000	-8.793,000	-58,6	30.000,000
Ant. d. Tatverd. unter 21 J. an allen TV [%]	22,50	21,00	1,50	-	21,00
Diebstahl unter erschwerenden Umständen [ST]	1.041,000	1.500,000	-459,000	-30,6	3.000,000
<b>Leistungen</b>					
WED - Wohnungseinbruchdiebstahl [ST]	134,000	230,000	-96,000	-41,7	460,000
Anzahl straf. Ermittlungsverf. -gesamt- [ST]	5.692,000	6.750,000	-1.058,000	-15,7	13.500,000
Rauschgiftdelikte [ST]	325,000	250,000	75,000	30,0	500,000
Anzahl der 110 - Notrufe [ST]	15.931,000	19.000,000	-3.069,000	-16,2	38.000,000
Aufklärungsquote [%]	48,50	51,00	-2,50	-	51,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**3.3 Leistungsdaten**

**3.3.1. Raubdelikte (-12,0%)**

Im Hinblick auf den Behördenschwerpunkt Wohnungseinbruchdiebstahl gibt es intensive operative Maßnahmen (z. B. täterorientierte Ermittlung). Dies scheint sich auch auf Raubdelikte positiv auszuwirken, dennoch ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von 16,5% zu verzeichnen.

**3.3.2. Schwerpunktmaßnahmen (-58,6%)**

Aufgrund der stark rückläufigen Fallzahlen beim Wohnungseinbruch wurden Schwerpunktmaßnahmen diesbezüglich minimiert.

**3.3.3. Diebstahl unter erschweren Umständen (-30,6%)**

Die intensiven, umfangreichen operativen und präventiven Maßnahmen zeigen Wirkung. Gezielte operative Maßnahmen in örtlichen Brennpunkten aufgrund der weiter verfeinerten Analyse brachten insbesondere beim Wohnungseinbruch eine positive Entwicklung der Fallzahlen.

**3.3.4. WED – Wohnungseinbruchdiebstahl (-41,7%)**

Bundesweit rückläufiger Trend bei Wohnungseinbrüchen.

Gezielte operative Maßnahmen in örtlichen Brennpunkten aufgrund der weiter verfeinerten Analyse brachten eine positive Entwicklung der Fallzahlen.

**3.3.5 Anzahl Straftaten gesamt (-15,7%)**

Landesweit rückläufige Fallzahlen.

**3.3.6. Rauschgiftdelikte (+30,0%)**

Rauschgiftdelikte, die durch den Zoll bearbeitet werden, werden erst seit Ende 2017 automatisch in der PKS erfasst und fanden deshalb noch keinen Eingang in die Planung. Weiterhin erfolgte eine interne Priorisierung dieser Kontrolldelikte, was auch einen Anstieg der Fallzahlen zur Folge hatte.



**3.3.7. Notrufe (-16,2%)**

Notrufe sind fremdbestimmt und somit nicht im Einflussbereich der Polizei.

Ein Faktor für sinkende Notrufzahlen ist sicherlich in der Korrelation von anfallenden Straftaten. Diese Ereignisse veranlassen Menschen, die Mitteilung über den Notruf zu tätigen.

**3.3.8. Gefährliche und schwere Körperverletzung (+16,0%)**

Planwert Bhv 150. Zwar liegt die gefährliche und schwere Körperverletzung um 16% über den Erwartungen zum Zeitpunkt der Planung, gleichzeitig ist der Wert im Vergleich zum Vorjahr fast identisch. Aufgrund eines Behördenversehens wurde der Planwert nicht in SAP erfasst.

<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.01.04</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Zentrale Dienste (Nichtvollzug) (L)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Müller</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018				Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	3.664	5.151	-1.487	-28,9	10.795	10.823	8.327	-2.496	10.619
Sonst. kons. Ausgaben	15	23	-8	-36,1	52	52	52	0	52
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.679</b>	<b>5.174</b>	<b>-1.495</b>	<b>-28,9</b>	<b>10.846</b>	<b>10.875</b>	<b>8.379</b>	<b>-2.496</b>	<b>10.671</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.679</b>	<b>-5.174</b>	<b>1.495</b>	<b>-28,9</b>	<b>-10.846</b>	<b>-10.875</b>	<b>-8.379</b>	<b>2.496</b>	<b>-10.671</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	605	851	-246	3.633	5.022	-1.389	7.538	10.538	-3.000
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	5	0	5	5	0	5	22	0	22
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>610</b>	<b>851</b>	<b>-241</b>	<b>3.638</b>	<b>5.022</b>	<b>-1.384</b>	<b>7.560</b>	<b>10.538</b>	<b>-2.978</b>
Refinanzierte	4	1	3	16	8	8	44	16	28
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	19	-19	10	121	-111	104	241	-137
<b>Insgesamt</b>	<b>614</b>	<b>871</b>	<b>-257</b>	<b>3.664</b>	<b>5.151</b>	<b>-1.487</b>	<b>7.708</b>	<b>10.795</b>	<b>-3.087</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	133,5	191,1	-57,6	135,2	191,1	-55,9	134,4	191,1	-56,7
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,8	5,0	-4,3	0,3	5,0	-4,8	0,5	5,0	-4,5
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>134,3</b>	<b>196,1</b>	<b>-61,8</b>	<b>135,5</b>	<b>196,1</b>	<b>-60,6</b>	<b>134,9</b>	<b>196,1</b>	<b>-61,2</b>
Refinanzierte	1,0	-	-	0,7	-	-	0,8	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>135,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>136,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>135,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	1,3	-	-	2,2	-	-	1,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>136,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>138,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>137,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	7,5	-	-	5,8	-	-	6,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,4	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	28,5	17,5	0,0
Frauenquote	65,2	50,0	0,0
Teilzeitquote	27,9	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	11,5	6,0	0,0



**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.2 Personaldaten

IST-Betrachtung der Periode

Das Ist-VZE in Höhe von 135,5 unterschreitet das Soll-VZE von 196,1 um 60,6. Die Personalmittel im IST in Höhe 3.664 Tsd. € unterschreiten die zugewilligten Personalmittel von 5.151 Tsd. € um 1.487 Tsd. €.

Jahresplanung (Vor. HH-SOLL / Vor. IST)

Durch geplante Einstellungen wird sich das IST um 661 Tsd. Euro erhöhen.

Für erwartete Umbuchungen aus Refi-Einnahmen fallen zusätzlich 28 Tsd. Euro an.

Absehbare sowie unvorhergesehene Abgänge haben finanziellen Auswirkungen (Ist-reduzierend) in Höhe von ca. 43 Tsd. Euro.

Insgesamt weist das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben unter Einbeziehung aller



Veränderungen nach aktueller Prognose eine Unterschreitung des Soll in Höhe von 2.496 Tsd. Euro auf.

Entwicklung Beschäftigungsvolumen

Im Soll/Ist-Abgleich ist eine Unterschreitung von 61,2 VZE feststellbar. Diese Unterschreitung wird sich im nächsten Halbjahr (bedingt durch die lfd. Einstellungsverfahren) reduzieren.

Zum Jahresende werden 2 Personalabgänge erwartet.

Im Bereich der temporären Personalmittel werden Ausgaben in Höhe der veranschlagten Summen erwartet.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Technische Dienste (Nichtvollzug) (L)</b>	<b>07.01.05</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b> <b>Müller</b>		<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b> 	<b>Einhaltung Personaldaten:</b> 	<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018				Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	1.252	950	302	31,8	2.003	2.073	2.674	601	1.919
Sonst. kons. Ausgaben	6	4	2	45,3	9	9	9	0	9
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.258</b>	<b>954</b>	<b>304</b>	<b>31,9</b>	<b>2.012</b>	<b>2.082</b>	<b>2.683</b>	<b>601</b>	<b>1.928</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.258</b>	<b>-954</b>	<b>-304</b>	<b>31,9</b>	<b>-2.012</b>	<b>-2.082</b>	<b>-2.683</b>	<b>-601</b>	<b>-1.928</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	220	158	62	1.250	949	301	2.643	2.002	641
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>220</b>	<b>158</b>	<b>62</b>	<b>1.250</b>	<b>949</b>	<b>301</b>	<b>2.643</b>	<b>2.002</b>	<b>641</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	3	1	2	3	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>220</b>	<b>158</b>	<b>62</b>	<b>1.253</b>	<b>950</b>	<b>303</b>	<b>2.646</b>	<b>2.003</b>	<b>643</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	43,0	30,0	13,0	41,3	30,0	11,3	42,2	30,0	12,1
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>43,0</b>	<b>30,0</b>	<b>13,0</b>	<b>41,3</b>	<b>30,0</b>	<b>11,3</b>	<b>42,2</b>	<b>30,0</b>	<b>12,1</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>43,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>42,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>43,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>42,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	4,6	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	22,7	17,5	0,0
Frauenquote	9,1	50,0	0,0
Teilzeitquote	0,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	2,3	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.2 Personaldaten

IST-Betrachtung der Periode

Das Ist-VZE in Höhe von 41,3 überschreitet das Soll-VZE von 30 um 11,3. Die Personalmittel im IST in Höhe 1.252 Tsd. € unterschreiten die zugewilligten Personalmittel von 950 Tsd. € um 303 Tsd. €.

Jahresplanung (Vor. HH-SOLL / Vor. IST)

Soll-erhöhend wirken sich Einnahmen in Höhe von 70 Tsd. Euro für das Projekt BASIS-PC aus, die aus konsumtiven Projektmitteln umgebucht werden.

Ist-erhöhend wurden geplante Einstellungen (inkl. 3 VZE Refi), mit erwarteten Ausgaben in Höhe von 55 Tsd. Euro (ohne TPM), in die Prognose einbezogen.

Absehbare sowie unvorhergesehene Abgänge haben maximal Auswirkungen in Höhe von 26 Tsd. Euro im lfd. Haushaltsjahr 2018.

Insgesamt weist das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben unter Einbeziehung aller Veränderungen nach aktueller Prognose eine Überschreitung des Soll in Höhe von 601 Tsd. Euro auf.




Entwicklung Beschäftigungsvolumen

Im Soll/Ist-Abgleich ist eine Überschreitung von 12,1 VZE feststellbar. Die Überschreitung bis zum Jahresende wird sich noch etwas relativieren, da zum Jahresende noch Personalzugänge und bis zu zwei Personalabgänge erwartet werden.

Refinanzierte

In der Refinanzierung bzw. als temporäre Personalmittel sind zukünftig 3,0 VZE für Basis.Polizei zu führen.

Hier werden Einnahmen in Höhe von 70 Tsd. Euro erwartet (Verlagerung aus Umbuchungen aus Projektmitteln Basis.Polizei).  
Dadurch werden die Kosten für die erfolgten Einstellungen in 2018 in Höhe von 70 Tsd. Euro kompensiert.

<b>Produktbereich: 07.02</b>		<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
Verantwortlich: Müller		Version: 86	Seite 1
Einhaltung Finanzdaten: 	Einhaltung Personaldaten: 	Einhaltung strategische Ziele:	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	14.367	14.365	2	0,0	29.247	29.600	28.100	-1.500	29.186
Investive Einnahmen	24	23	1	3,6	48	48	68	20	48
Relevante Verrech./Erstatt.	8	0	8	0,0	2.929	2.925	2.800	-125	2.921
- Land, Stadtgem. u. intern	8	0	8	0,0	2.929	2.925	2.800	-125	2.921
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14.399</b>	<b>14.388</b>	<b>11</b>	<b>0,1</b>	<b>32.225</b>	<b>32.573</b>	<b>30.968</b>	<b>-1.605</b>	<b>32.155</b>
Personalausgaben	13.950	14.466	-516	-3,6	29.328	29.725	28.650	-1.075	28.610
Sonst. kons. Ausgaben	12.692	11.733	959	8,2	24.526	23.429	23.929	500	24.444
Zinsausgaben	0	7	-7	-100,0	9	9	9	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	3.847	1.868	1.979	105,9	4.253	5.600	6.100	500	3.969
Relevante Verrech./Erstatt.	-1	1	-2	-163,0	2	2	2	0	2
- Land, Stadtgem. u. intern	-1	1	-2	-163,0	2	2	2	0	2
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>30.488</b>	<b>28.075</b>	<b>2.413</b>	<b>8,6</b>	<b>58.117</b>	<b>58.765</b>	<b>58.690</b>	<b>-75</b>	<b>57.039</b>
<b>Saldo</b>	<b>-16.089</b>	<b>-13.687</b>	<b>-2.402</b>	<b>17,5</b>	<b>-25.892</b>	<b>-26.192</b>	<b>-27.722</b>	<b>-1.530</b>	<b>-24.884</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.755	23	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	12	10	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	1.707	1.983	-276	10.261	10.836	-575	20.998	22.145	-1.147
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.707</b>	<b>1.983</b>	<b>-276</b>	<b>10.261</b>	<b>10.836</b>	<b>-575</b>	<b>20.998</b>	<b>22.145</b>	<b>-1.147</b>
Refinanzierte	461	476	-15	2.662	2.659	3	5.463	5.340	123
Ausbildung	75	58	17	481	414	67	934	695	239
Nebentitel	66	113	-47	546	557	-11	1.175	1.148	27
<b>Insgesamt</b>	<b>2.309</b>	<b>2.630</b>	<b>-321</b>	<b>13.950</b>	<b>14.466</b>	<b>-516</b>	<b>28.570</b>	<b>29.328</b>	<b>-758</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	15	7	8	75	43	32	111	76	35

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	459,5	487,2	-27,7	459,4	487,2	-27,8	459,5	487,2	-27,7
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>459,5</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,7</b>	<b>459,4</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,8</b>	<b>459,5</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,7</b>
Refinanzierte	120,0	-	-	120,4	-	-	120,2	-	-
Ausbildung	42,0	33,0	9,0	44,7	39,5	5,2	43,3	33,0	10,3
<b>Insgesamt</b>	<b>621,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>624,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>623,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>621,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>624,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>623,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	7,0	-	-	5,5	-	-	6,2	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	28,1	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	8,5	17,5	0,0
Frauenquote	6,4	50,0	0,0
Teilzeitquote	2,0	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	1,2	2,0	0,0

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert
<b>Leistungen</b>					
Rettungsdienst-Einsätze gesamt [ST]	41.076,000	42.200,000	-1.124,000	-2,7	84.400,000
Notfalltransporte (RTW) gesamt [ST]	33.349,000	32.760,000	589,000	1,8	65.520,000
Notfalltransporte (RTW) Feuerwehr Bremen [ST]	9.270,000	11.025,000	-1.755,000	-15,9	22.050,000
Krankentransporte (KTW) gesamt [ST]	28,000	150,000	-122,000	-81,3	300,000
Krankentransporte (KTW) Feuerwehr Bremen [ST]	6,000	15,000	-9,000	-60,0	30,000
Fehleinsätze (RTW+KTW) [ST]	5.357,000	5.250,000	107,000	2,0	10.500,000
Intensivtransporte (ITW) [ST]	410,000	400,000	10,000	2,5	800,000
Fehleinsätze Intensivtransporte (ITW) [ST]	12,000	20,000	-8,000	-40,0	40,000
Einsätze Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) [ST]	7.289,000	8.600,000	-1.311,000	-15,2	17.200,000
Fehleinsätze Notarzteinsatzfahrzeuge NEF [ST]	735,000	650,000	85,000	13,1	1.300,000
Brand-Einsätze [ST]	1.455,000	1.300,000	155,000	11,9	2.600,000
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung [ST]	1.775,000	1.500,000	275,000	18,3	3.000,000
Durchschnittlich besetzte Funktionen [ST]	66,000	67,000	-1,000	-1,5	67,000
<b>Qualität</b>					
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1 [%]	94,50	95,00	-0,50	-	95,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2 [%]	97,80	95,00	2,80	-	95,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

3.1 Kamerale Finanzdaten

EINNAHMEN

KONSUMTIVE EINNAHMEN

Die Einnahmen verlaufen im Berichtszeitraum planmäßig. Dies allerdings nur, da die über die Krankenkassen refinanzierte Produktgruppe 07.02.02 (Rettungsdienst) die Mindereinnahmen der haushaltsfinanzierten Produktgruppe 07.02.06 (Feuerwehr) rechnerisch ausgleicht. Im Jahresergebnis prognostiziert der Bereich hier Mindereinnahmen in Höhe von 1,5 Mio. Euro. Diese stammen ausschließlich aus der Produktgruppe 07.02.06. Mit Beschluss der Haushalte 2018/2019 durch die bremische Bürgerschaft wurde der Anschlag um 1,5 Mio. EUR erhöht. Diese Erhöhung ist unrealistisch, da sowohl die Anzahl der Einsätze als auch die Gebührenhöhe unverändert geblieben sind.

AUSGABEN

KONSUMTIVE AUSGABEN

Die konsumtiven Ausgaben übersteigen im Berichtszeitraum den Planwert um 959 Tsd. EUR. Dieses resultiert in erste Linie aus der Produktgruppe 07.02.02 (Rettungsdienst). Im Berichtszeitraum wurden auf Grund von Erstattungen an Hilfsorganisationen, Unterhaltung und Betrieb von NEF's sowie bereits geleisteten Abschlägen für das 3. Quartal, Mehrausgaben in Höhe von 1,771 Mio. Euro getätigt. Ferner wurden hier systembedingt die notwendigen Gesamtausgaben (und damit die Gebühr) in der Kalkulation um ca. 2,0 Mio. Euro abgesenkt, um Gewinne aus den Vorjahren gegenüber den Kostenträgern auszugleichen. Deswegen können die veranschlagten Ausgaben nicht zur Deckung der notwendigen Ausgaben ausreichen. Diesen Mehrausgaben

stehen ergebnisverbessernd rechnerisch Minderausgaben in Höhe von 812 Tsd. Euro in der Produktgruppe 07.02.06 gegenüber.

Im Jahresergebnis erwartet der Bereich rechnerisch 500 Tsd. Euro Mehrausgaben, die ebenfalls ausschließlich aus der Produktgruppe 07.02.02 stammen.

#### INVESTIVE AUSGABEN

Die investiven Ausgaben liegen im Berichtszeitraum mit 1,979 Mio. Euro über dem Planwert. Dies resultiert in erster Linie aus notwendigen Neubeschaffungen von Fahrzeugen in der Produktgruppe 07.02.06, wodurch der Planwert hier um 1,456 Mio. Euro überschritten wird.

Ferner resultieren die Mehrausgaben in der Produktgruppe 07.02.02, da nunmehr, wie berichtet, die vormals über das DRK für den Rettungsdienst kreditfinanzierten Fahrzeuge von der Produktgruppe selbst beschafft und finanziert werden. Daher müssen übergangsweise alte Zins- und Tilgungsraten für früher beschaffte Fahrzeuge an das DRK und zusätzlich die aktuell zu beschaffenden Fahrzeuge in ganzer Höhe bezahlt werden.

#### 3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

#### 3.1.2 Weitere Anmerkungen

#### 3.2 Personaldaten

Bei den Personalausgaben wird zum Jahresende eine Unterschreitung des Personalhaushalts-Sollwertes im Bereich der Feuerwehr in Höhe von rund 1.075 Tsd. Euro prognostiziert. In der Produktgruppe Rettungsdienst wird aktuell von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen. Die zu erwartenden Einnahmen werden bis zum Jahresende 2018 alle Ausgaben decken.

Die hohe Unterschreitung des Sollwertes resultiert aus der Produktgruppe 07.02.06 und ist durch die Unterschreitung der Zielzahl begründet. Durch Zuversetzungen und Übernahmen aus der Ausbildung wird die Unterschreitung der Zielzahl in den nächsten Haushaltsjahren sukzessive abgebaut werden.




#### 3.3 Leistungsdaten

Die rettungsdienstlichen Einsätze und die Brandschutzeinsätze sind nicht steuerbar.

Der Planwert "Durchschnittlich besetzte Funktionen" wurde mit 66 nur knapp unterschritten. Der Bereich geht davon aus, dass sich dieser Wert durch die Übernahme von Auszubildenden im Oktober 2018 verbessern wird.

Das Schutzziel 1 wurde mit 94,50 v. H. nur knapp verfehlt.

Das Schutzziel 2 wurde mit 97,8 v. H. deutlich übertroffen.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Rettungsdienst (S)</b>	<b>07.02.02</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Heins</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	13.885	13.194	691	5,2	26.663	27.000	27.000	0	26.663
Investive Einnahmen	14	23	-10	-41,3	48	48	48	0	48
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13.899</b>	<b>13.217</b>	<b>682</b>	<b>5,2</b>	<b>26.711</b>	<b>27.048</b>	<b>27.048</b>	<b>0</b>	<b>26.711</b>
Personalausgaben	2.662	2.759	-97	-3,5	5.539	5.662	5.662	0	5.539
Sonst. kons. Ausgaben	10.583	8.812	1.771	20,1	19.890	18.786	19.286	500	19.879
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1.214	691	523	75,6	1.282	2.600	3.100	500	1.293
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.459</b>	<b>12.262</b>	<b>2.197</b>	<b>17,9</b>	<b>26.711</b>	<b>27.048</b>	<b>28.048</b>	<b>1.000</b>	<b>26.711</b>
<b>Saldo</b>	<b>-560</b>	<b>955</b>	<b>-1.515</b>	<b>-158,6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	461	476	-15	2.662	2.659	3	5.463	5.340	123
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	17	-17	0	100	-100	199	199	0
<b>Insgesamt</b>	<b>461</b>	<b>493</b>	<b>-32</b>	<b>2.662</b>	<b>2.759</b>	<b>-97</b>	<b>5.662</b>	<b>5.539</b>	<b>123</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	120,0	-	-	120,4	-	-	120,2	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>120,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>120,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>120,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>120,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>120,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>120,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	1,0	-	-	0,8	-	-	0,9	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	0,0
Frauenquote	-	0,0	0,0
Teilzeitquote	-	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	-	0,0	0,0



2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Leistungen</b>					
Rettungsdienstseinsätze gesamt [ST]	41.076,000	42.200,000	-1.124,000	-2,7	84.400,000
Notfalltransporte (RTW) gesamt [ST]	33.349,000	32.760,000	589,000	1,8	65.520,000
Notfalltransporte (RTW)/1.000 Einwohner [ST]	57,610	56,590	1,020	1,8	113,180
Notfalltransporte (RTW) Feuerwehr Bremen [ST]	9.270,000	11.025,000	-1.755,000	-15,9	22.050,000
Krankentransporte (KTW) gesamt [ST]	28,000	150,000	-122,000	-81,3	300,000
Krankentransporte (KTW) Feuerwehr Bremen [ST]	6,000	15,000	-9,000	-60,0	30,000
Fehleinsätze (RTW+KTW) [ST]	5.357,000	5.250,000	107,000	2,0	10.500,000
Intensivtransporte (ITW) [ST]	410,000	400,000	10,000	2,5	800,000
Fehleinsätze Intensivtransporte (ITW) [ST]	12,000	20,000	-8,000	-40,0	40,000
Einsätze Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF) [ST]	7.289,000	8.600,000	-1.311,000	-15,2	17.200,000
Einsätze NEF/1.000 Einwohner [ST]	12,590	14,855	-2,265	-15,2	29,710
Fehleinsätze Notarzteinsatzfahrzeuge NEF [ST]	735,000	650,000	85,000	13,1	1.300,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten

EINNAHMEN

KONSUMTIVE EINNAHMEN (Gebühren):

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 überschreitet das IST den Planwert um 691 TEUR. Zum Jahresende rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

AUSGABEN

KONSUMTIVE AUSGABEN:

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 liegt das IST 1.771 TEUR über dem Planwert. Dies begründet sich größtenteils aus Erstattungen der RTW-Einsätze an Hilfsorganisationen (+860 TEUR) und aus der Unterhaltung und dem Betrieb von NEFs (+630 TEUR). Bei den NEFs wurden Abschläge in Höhe von 466 TEUR für das 3. Quartal schon am 28.06. ausgezahlt.

Zum Jahresende wird das Vorauss.IST das Vor.HH-Soll um 500 TEUR überschreiten.

Ein Grund für die Mehrausgaben liegt darin, dass für die Ermittlung der Gebühr je Einsatz 2018 die Gesamtausgaben in der Kalkulation (RTW, NEF, ITW) um 2.000 TEUR abgesenkt wurden, um Gewinne aus den Vorjahren gegenüber den Krankenkassen zu kompensieren. Deswegen können die veranschlagten Ausgaben nicht zur Deckung aller anfallenden Ausgaben ausreichen.

INVESTIVE AUSGABEN:

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 liegt das IST 523 TEUR über dem Planwert. Dies erfolgt überwiegend aus dem Umstand, dass die RD-Fahrzeuge nun nicht mehr über das DRK kreditfinanziert gekauft werden, sondern selbst beschafft werden. Daher müssen

nun übergangsweise Zins- und Tilgungsraten für früher beschaffte Fahrzeuge an das DRK und zusätzlich die aktuell zu beschaffenden Fahrzeuge direkt bezahlt werden. Zum Jahresende prognostizieren wir eine Überschreitung von 500 TEUR, da wir von den Kostenträgern über die Kalkulation nur Abschreibungswerte erhalten und somit in Vorleistung gehen müssen.

#### 4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

#### 4.1.2 Weitere Anmerkungen

#### 4.2 Personaldaten

Da es sich ausschließlich um refinanziertes Personal handelt, gibt es für die Personalausgaben keinen Planwert. Deswegen kann der Zeitraum Januar bis Juni 2018, in dem das Ist den Planwert um 96 Tsd. EUR unterschreitet nicht berücksichtigt werden.

Als Prognose bis zum Jahresende wird ein ausgeglichenes Ergebnis erwartet.

In dieser Prognose wurden bereits ergebnisverbessernd folgende Aspekte berücksichtigt:

- erwartete Abgänge
- durch die Refinanzierung aller Finanzpositionen aufbauendes HH-Soll

Ergebnisverschlechternd wurden demgegenüber folgende Aspekte in die Prognose einbezogen:




- geplante Neueinstellungen
- geplante Übernahmen aus der Ausbildung
- Verrechnung von Personal innerhalb der Produktgruppen 07.02.02/07.02.06

In der betrachteten Periode liegt das refinanzierte Beschäftigungsvolumen/Ist 0,5 unter dem tatsächlich durch die Krankenkassen refinanzierem Personal von 120,5 BV. Durch Umbuchung von zu wenig in dieser Produktgruppe zugeordnetem Personal, wird das Soll von 120,5 am Ende des Jahres exakt erreicht werden.

#### 4.3 Leistungsdaten

Der dramatische Anstieg der Einsatzzahlen im Rettungsdienst, wie er im 2016 eingetreten ist, konnte für den Zeitraum Januar-Juni 2018 weiter verlangsamt werden. Mit 41.076 liegt die Anzahl der Einsätze 1.124 unter dem Planwert. Diese Entwicklung wird sich vermutlich auch in der zweiten Jahreshälfte fortsetzen.

Auf die Einnahmen im Rettungsdienst werden sich rückläufige Einsatzzahlen nicht positiv auswirken. In der Kalkulation wird insgesamt von 81.600 Einsätzen ausgegangen um die notwendigen Einnahmen zur Deckung aller Ausgaben erzielen zu können. Berücksichtigt werden muss außerdem, dass der Zeitpunkt der Kalkulation erst Mitte 2017 war und somit in der Haushaltsaufstellung und zum Zeitpunkt, in dem die Planwerte in SAP eingepflegt werden mussten, nicht berücksichtigt werden konnte.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Feuerwehr (S)</b>	<b>07.02.06</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Knorr</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	482	1.171	-689	-58,9	2.584	2.600	1.100	-1.500	2.523
Investive Einnahmen	10	0	10	0,0	0	0	20	20	0
Relevante Verrech./Erstatt.	8	0	8	0,0	2.929	2.925	2.800	-125	2.921
- Land, Stadtgem. u. intern	8	0	8	0,0	2.929	2.925	2.800	-125	2.921
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>501</b>	<b>1.171</b>	<b>-670</b>	<b>-57,3</b>	<b>5.514</b>	<b>5.525</b>	<b>3.920</b>	<b>-1.605</b>	<b>5.444</b>
Personalausgaben	11.288	11.707	-419	-3,6	23.789	24.063	22.988	-1.075	23.071
Sonst. kons. Ausgaben	2.109	2.921	-812	-27,8	4.636	4.643	4.643	0	4.565
Zinsausgaben	0	7	-7	-100,0	9	9	9	0	14
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	2.633	1.177	1.456	123,7	2.970	3.000	3.000	0	2.677
Relevante Verrech./Erstatt.	-1	1	-2	-163,0	2	2	2	0	2
- Land, Stadtgem. u. intern	-1	1	-2	-163,0	2	2	2	0	2
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>16.030</b>	<b>15.813</b>	<b>217</b>	<b>1,4</b>	<b>31.406</b>	<b>31.717</b>	<b>30.642</b>	<b>-1.075</b>	<b>30.328</b>
<b>Saldo</b>	<b>-15.529</b>	<b>-14.642</b>	<b>-887</b>	<b>6,1</b>	<b>-25.892</b>	<b>-26.192</b>	<b>-26.722</b>	<b>-530</b>	<b>-24.884</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	1.755	23	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	12	10	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	1.707	1.983	-276	10.261	10.836	-575	20.998	22.145	-1.147
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.707</b>	<b>1.983</b>	<b>-276</b>	<b>10.261</b>	<b>10.836</b>	<b>-575</b>	<b>20.998</b>	<b>22.145</b>	<b>-1.147</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	75	58	17	481	414	67	934	695	239
Nebentitel	66	96	-30	546	457	89	976	949	27
<b>Insgesamt</b>	<b>1.848</b>	<b>2.137</b>	<b>-289</b>	<b>11.288</b>	<b>11.707</b>	<b>-419</b>	<b>22.908</b>	<b>23.789</b>	<b>-881</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	15	7	8	75	43	32	111	76	35

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	459,5	487,2	-27,7	459,4	487,2	-27,8	459,5	487,2	-27,7
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>459,5</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,7</b>	<b>459,4</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,8</b>	<b>459,5</b>	<b>487,2</b>	<b>-27,7</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	42,0	33,0	9,0	44,7	39,5	5,2	43,3	33,0	10,3
<b>Insgesamt</b>	<b>501,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>504,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>502,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>501,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>504,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>502,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	6,0	-	-	4,6	-	-	5,3	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	28,4	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	8,2	17,5	0,0
Frauenquote	6,1	50,0	0,0
Teilzeitquote	1,7	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	1,0	6,0	0,0

## 2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Leistungen</b>					
Brandeinsätze [ST]	1.455,000	1.300,000	155,000	11,9	2.600,000
Brandeinsätze/100.000 Einwohner [ST]	261,000	233,200	27,800	11,9	466,400
Anzahl Einsätze technische Hilfeleistung [ST]	1.775,000	1.500,000	275,000	18,3	3.000,000
Techn. Hilfeleistung/100.000 Einwohner [ST]	306,630	259,125	47,505	18,3	518,250
Durchschnittlich besetzte Funktionen [ST]	66,000	67,000	-1,000	-1,5	67,000
<b>Qualität</b>					
Zeitliche Erreichung Schutzziel 1 [%]	94,50	95,00	-0,50	-	95,00
Zeitliche Erreichung Schutzziel 2 [%]	97,80	95,00	2,80	-	95,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

## 3. Analyse/Bewertung

### 4.1 Kamerale Finanzdaten EINNAHMEN

#### KONSUMTIVE EINNAHMEN

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 unterschreitet das IST den Planwert um 689 TEUR. Am Jahresende liegt das vorauss. IST aufgrund von geringeren Gebühreneinnahmen aus Feuerwehreinsätzen um 1.500 TEUR unter dem vor. HH-Soll.

Diese Abweichungen liegen darin begründet, dass mit Beschluss der Haushalte 2018/2019 durch die bremische Bürgerschaft der Anschlag um 1,5 Mio.EUR erhöht wurde. Diese Erhöhung ist unrealistisch, da sowohl die Anzahl der Einsätze als auch die Gebührenhöhe unverändert geblieben sind.

#### AUSGABEN

#### KONSUMTIVE AUSGABEN

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 unterschreitet das IST den Planwert um 812 TEUR. Diese Unterschreitung ergibt sich größtenteils aus geringeren Ausgaben für Einbau und Unterhaltung von Hydranten und Feuerlöschbrunnen, für Geschäftsbedarf und für die Haltung von Fahrzeugen.

Zum Jahresende gehen wir aber von einem ausgeglichenen Ergebnis aus.

#### INVESTIVE AUSGABEN

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 überschreitet das IST den Planwert um 1.456 TEUR. Dies ist auf die Beschaffung eines TLF (Tanklöschfahrzeug) zurückzuführen, welches für 2017 geplant war. Die Mittel aus 2017 (285 TEUR) konnten in 2018 übertragen/nachbewilligt werden. Zudem wurden in den Monaten April und Mai Fahrzeuge im Wert von 1.500 TEUR erworben.

Zum Jahresende rechnen wir mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen

4.2 Personaldaten

Im Zeitraum Januar bis Juni 2018 unterschreitet das Ist den Planwert um 419 Tsd. EUR.

Als Prognose bis zum Jahresende wird das vorauss. Ist vermutlich -1.075 Tsd. EUR unter dem Vor. HH-Soll liegen.

In dieser Prognose wurden bereits ergebnisverbessernd folgende Aspekte berücksichtigt:

- erwartete Abgänge
- Nachbewilligungen im Bereich der Ausbildung

Ergebnisverschlechternd wurden demgegenüber folgende Aspekte in die Prognose einbezogen:

- geplante Neueinstellungen
- geplante Übernahmen aus der Ausbildung
- Verrechnung von Personal innerhalb der Produktgruppen 07.02.02/07.02.06




In der betrachteten Periode liegt das Beschäftigungsvolumen/Ist im Kernbereich deutlich (27,7)unter dem Soll. Um dies weiter abzubauen sind Übernahmen aus der Ausbildung angestrebt.

4.3 Leistungsdaten

Die Anzahl der Brandeinsätze übersteigt im ersten Halbjahr den Planwert. Bis zum Jahresende wird die für 2018 angenommene Anzahl der 2.600 Brandeinsätze vermutlich erreicht werden. Dies gilt ebenfalls für die Anzahl der Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung. Derzeit übersteigt sie im ersten Halbjahr den Planwert. Bis zum Jahresende wird die für 2018 angenommene Anzahl von 3.000 vermutlich erreicht werden.

Die Einhaltung der zeitlichen Erreichung von Schutzziel 1 wurden mit 94,5 knapp erreicht, und Schutzziel 2 wurde mit 97,8 sogar deutlich übertroffen.

Die 67 Funktionen konnten mit 66 nur knapp erreicht werden. Durch weitere Übernahmen aus der Ausbildung zum Oktober 2018 wird eine weitere Verbesserung erreicht werden können.

<b>Produktbereich:</b>	<b>07.03</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Öffentliche Ordnung (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Pape-Post</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	10.175	10.512	-337	-3,2	18.919	20.734	20.644	-90	21.027
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10.175</b>	<b>10.512</b>	<b>-337</b>	<b>-3,2</b>	<b>18.919</b>	<b>20.734</b>	<b>20.644</b>	<b>-90</b>	<b>21.027</b>
Personalausgaben	9.350	9.184	166	1,8	19.597	20.931	20.592	-339	14.900
Sonst. kons. Ausgaben	5.191	4.557	634	13,9	8.844	9.330	9.960	630	8.645
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	114	26	88	338,9	172	172	172	0	71
Relevante Verrech./Erstatt.	9	12	-3	-24,8	22	22	22	0	22
- Land, Stadtgem. u. intern	9	12	-3	-24,8	22	22	22	0	22
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>14.664</b>	<b>13.779</b>	<b>885</b>	<b>6,4</b>	<b>28.634</b>	<b>30.455</b>	<b>30.746</b>	<b>291</b>	<b>23.637</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.489</b>	<b>-3.267</b>	<b>-1.222</b>	<b>37,4</b>	<b>-9.716</b>	<b>-9.721</b>	<b>-10.102</b>	<b>-381</b>	<b>-2.610</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	1.557	1.541	16	7.906	7.991	-85	16.575	17.136	-561
Temporäre Personalmittel	93	89	4	125	528	-403	543	1.110	-567
TPM - Flüchtl.	-156	5	-161	16	17	-1	31	35	-4
Flexibilisierungsmittel	0	2	-2	0	12	-12	0	25	-25
<b>Zwischensumme</b>	<b>1.494</b>	<b>1.637</b>	<b>-143</b>	<b>8.047</b>	<b>8.548</b>	<b>-501</b>	<b>17.149</b>	<b>18.306</b>	<b>-1.157</b>
Refinanzierte	164	98	66	1.268	598	670	2.608	1.217	1.391
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	3	6	-3	34	38	-4	92	75	17
<b>Insgesamt</b>	<b>1.661</b>	<b>1.741</b>	<b>-80</b>	<b>9.349</b>	<b>9.184</b>	<b>165</b>	<b>19.849</b>	<b>19.598</b>	<b>251</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	344,2	348,5	-4,3	345,6	348,5	-2,9	344,9	348,5	-3,6
Temporäre Personalmittel	18,0	25,0	-7,0	4,8	25,0	-20,2	11,4	25,0	-13,6
TPM - Flüchtl.	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,8	-0,8	0,0	0,8	-0,8	0,0	0,8	-0,8
<b>Zwischensumme</b>	<b>363,2</b>	<b>374,3</b>	<b>-11,1</b>	<b>351,4</b>	<b>374,3</b>	<b>-22,8</b>	<b>357,3</b>	<b>374,3</b>	<b>-17,0</b>
Refinanzierte	53,2	-	-	55,5	-	-	54,4	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>416,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>406,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>411,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	19,9	-	-	23,4	-	-	21,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>436,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>430,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>433,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	25,4	-	-	24,0	-	-	24,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	27,2	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	13,8	17,5	0,0
Frauenquote	70,3	50,0	0,0
Teilzeitquote	29,7	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anz. legaler Waffen [ST]	10.869,000	11.200,000	-331,000	-3,0	11.200,000
<b>Leistungen</b>					
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE [ST]	721,000	850,000	-129,000	-15,2	850,000
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]	10,000	650,000	-640,000	-98,5	1.300,000
Anz. Aufenthaltstitel [ST]	9.316,000	8.000,000	1.316,000	16,5	16.000,000
Durchschn. eingesetzte VÜ in VZE [PRS]	18,550	25,000	-6,450	-25,8	25,000
<b>Qualität</b>					
Wartezeit <60 Min Spontankunden Kfz-Zul. [%]	77,78	80,00	-2,22	-	80,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-Mi. [%]	-	50,00	-50,00	-	50,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. Fahrerl. [%]	-	80,00	-80,00	-	80,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-N. [%]	-	80,00	-80,00	-	80,00
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-Mi. [MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-St. [%]	-	50,00	-50,00	-	50,00
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-N. [MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-St. [MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Kfz-Zul. [MIN]	35,000	50,000	-15,000	-30,0	50,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Fahrerl. [MIN]	-	40,000	-40,000	-100,0	40,000
Wartezeit Termin auf Kd.antrag 1-3 Wo. [%]	0,00	50,00	-50,00	-	50,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Die konsumtiven Einnahmen werden in der Jahresplanung voraussichtlich um 90 T€ unterschritten. Diese ergibt sich im Saldo aus Mehr- und Mindereinnahmen der zugeordneten Produktgruppen.

07.03.08 (Zentrale Dienste)	17 T€
07.03.12 (Migrationsamt)	-27 T€
07.03.13 (Ordnungsamt)	-1.230 T€
07.03.14 (Bürgeramt)	918 T€
07.03.15 (Personenstandswesen)	232 T€
Saldo	-90 T€

Ausgaben

Konsumtive Ausgaben

Die konsumtiven Ausgaben weisen in der Jahresplanung voraussichtliche Mehrausgaben von 630 T€ aus. Diese ergeben sich i.W. aus der Produktgruppe 07.03.08 (Zentrale Dienste) und sind auf erhöhte Kosten für Ausgaben an die Bundesdruckerei zurückzuführen. Diese Ausgaben sind von nicht steuerbaren Fallzahlen für Personaldokumente abhängig.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 des Bereichs 07.03 weist bei den Personalausgaben nach aktueller Prognose eine Unterschreitung in Höhe von 339 Tsd. Euro aus. Begründet ist dies durch noch nicht abgeschlossene Personalaufstockungen im Migrationsamt und in den Standesämtern.

In der Prognose wurden defizitreduzierend zu erwartende Einnahmen für refinanzierte Kräfte in Höhe von 1.391 Tsd. Euro berücksichtigt. Weiterhin wurden Mehrkosten durch Einstellungen in Höhe von 218 Tsd. Euro sowie für Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von 15 Tsd. Euro inkludiert. Bei den aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“ für das Ordnungsamt bereitgestellten Temporären Personalmitteln wird davon ausgegangen, dass die noch zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 510 Tsd. Euro bis Jahresende durch weitere Einstellungen in den Ordnungsdienst kompensiert werden.

Die Zielzahl wird im Produktbereich 07.03 voraussichtlich bis zum Jahresende um 3,6 VZE unterschritten und ist somit nahezu ausgeglichen. Die dem Ordnungsamt im Rahmen des Handlungskonzeptes „Sichere und Saubere Stadt“ für das Waffenkonzept und den Ordnungsdienst zur Verfügung stehenden 25 VZE werden durch laufende Einstellungen bis Jahresende besetzt sein.

3.3 Leistungsdaten

Der unterjährige Planwert für die Anzahl der legalen Waffen wurde falsch ermittelt. Der Planwert wurde tatsächlich wieder erfreulicherweise unterschritten.



Bei der Anzahl der eingesetzten Verkehrsüberwacher im ruhenden Verkehr waren erhebliche Neueinstellungen (13 im Mai)vorgenommen worden, denen aber wiederum zahlreiche Abgänge gegenüberstanden. Nachbesetzungen erfolgen jetzt zum 1.8. erneut, werden aber aufgrund der Einarbeitungszeiterst erst später Wirkung entfalten.

Dies hat auch Auswirkung auf die Anzahl der Verwarnungen pro Vollzeitkraft in der Verkehrsüberwachung, wo die Vorgaben deutlich unterschritten wurden. Hinzu kommt, dass die Überwachung in kritischen Bezirken bereits vor geraumer Zeit auf Doppelstreife umgestellt wurde, sowie besondere Überwachungsbedarfe Ressourcen binden und extreme Wetterlagen im 1. Halbjahr den Dienstbetrieb einschränkten bzw. längere Pausen erforderten.

Bei den Kontrollen zur sicheren Waffenverwahrung hat sich durch Abgänge die Zahl der Außendienstmitarbeiter von 3 auf 1 reduziert. Es konnten daher nur terminierte Kontrollen mit Springerkräften erfolgen (Wahrung des 4-Augen-Prinzips, Eigensicherung). Die vakanten Stellen sind aber zum 1.8. wieder neu besetzt, so dass der Turnus der Prüfungen wieder aufgenommen werden kann.

Die durchschnittliche Wartezeit für Spontankunden in der Kfz-Zulassung war aufgrund von Personalverstärkungsmaßnahmen deutlich kürzer als der Planwert.



<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.03.08</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Zentrale Dienste (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Odenkirchen</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	77	61	16	26,6	131	136	153	17	126
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>77</b>	<b>61</b>	<b>16</b>	<b>26,6</b>	<b>131</b>	<b>136</b>	<b>153</b>	<b>17</b>	<b>126</b>
Personalausgaben	3	24	-21	-87,6	47	47	26	-21	47
Sonst. kons. Ausgaben	4.270	3.845	425	11,1	7.210	7.410	8.108	698	7.222
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	28	26	2	9,4	71	71	71	0	71
Relevante Verrech./Erstatt.	9	12	-3	-24,8	22	22	22	0	22
- Land, Stadtgem. u. intern	9	12	-3	-24,8	22	22	22	0	22
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.310</b>	<b>3.907</b>	<b>403</b>	<b>10,3</b>	<b>7.350</b>	<b>7.550</b>	<b>8.227</b>	<b>677</b>	<b>7.362</b>
<b>Saldo</b>	<b>-4.233</b>	<b>-3.846</b>	<b>-387</b>	<b>10,1</b>	<b>-7.219</b>	<b>-7.414</b>	<b>-8.074</b>	<b>-660</b>	<b>-7.236</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	4	-4	3	24	-21	26	47	-21
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>-4</b>	<b>3</b>	<b>24</b>	<b>-21</b>	<b>26</b>	<b>47</b>	<b>-21</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)									
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,3	-	-	0,2	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	0,0	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	-	0,0	0,0
Frauenquote	-	0,0	0,0
Teilzeitquote	-	0,0	0,0
Schwerbehindertenquote	-	0,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen:

Die Einnahmen liegen im Berichtszeitraum ca. 27% (16 T€) über dem Planwert. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen in gleicher Höhe gerechnet.

Konsumtive Ausgaben:

Die Ist-Ausgaben liegen deutlich über dem prognostiziertem Planwert (ca. 430 T€). Auf Jahressicht würde die derzeitige Entwicklung zu Mehrausgaben von ca. 700 T€ führen.

Der Großteil der Kosten entsteht durch Mehrausgaben für Aufwendungen an die Bundesdruckerei. Bis Ende Juni wurden hier Rechnungen in Höhe von ca. 1,7 Mio. € beglichen. Zum Vergleich, im Jahr 2017 betrug die Ausgaben zum gleichen Zeitpunkt rund 1,5 Mio. €.

Zudem wird im Bereich der Bußgeldeinnahmen nach aktueller Prognose der Einnahmeanschlag nicht erreicht. Somit stehen für die Ausgaben weniger sollerrhöhende Einnahmeverfügungsmittel bereit.




Investive Ausgaben:

Die investiven Mittel werden bis zum Jahresende voraussichtlich ausgeschöpft.

4.2 Personaldaten

Es handelt sich hierbei um Fehlbuchungen die noch korrigiert werden.

4.3 Leistungsdaten

<b>Produktgruppe:</b> <b>Migrationsamt (S)</b>	<b>07.03.12</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Scharrelmann</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>
				

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	656	658	-2	-0,4	1.256	1.303	1.276	-27	1.315
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>656</b>	<b>658</b>	<b>-2</b>	<b>-0,4</b>	<b>1.256</b>	<b>1.303</b>	<b>1.276</b>	<b>-27</b>	<b>1.315</b>
Personalausgaben	2.309	2.575	-266	-10,3	5.493	5.527	4.983	-544	2.959
Sonst. kons. Ausgaben	368	208	160	76,8	392	548	734	186	415
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.677</b>	<b>2.783</b>	<b>-106</b>	<b>-3,8</b>	<b>5.885</b>	<b>6.075</b>	<b>5.717</b>	<b>-358</b>	<b>3.374</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.021</b>	<b>-2.125</b>	<b>104</b>	<b>-4,9</b>	<b>-4.629</b>	<b>-4.772</b>	<b>-4.441</b>	<b>331</b>	<b>-2.059</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	465	488	-23	2.269	2.543	-274	4.728	5.428	-700
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	-70	2	-72	0	9	-9	0	19	-19
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>395</b>	<b>490</b>	<b>-95</b>	<b>2.269</b>	<b>2.552</b>	<b>-283</b>	<b>4.728</b>	<b>5.447</b>	<b>-719</b>
Refinanzierte	7	4	3	40	23	17	80	46	34
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>402</b>	<b>494</b>	<b>-92</b>	<b>2.309</b>	<b>2.575</b>	<b>-266</b>	<b>4.808</b>	<b>5.493</b>	<b>-685</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	100,2	112,0	-11,8	99,9	112,0	-12,1	100,0	112,0	-12,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>100,2</b>	<b>112,0</b>	<b>-11,8</b>	<b>99,9</b>	<b>112,0</b>	<b>-12,1</b>	<b>100,0</b>	<b>112,0</b>	<b>-12,0</b>
Refinanzierte	2,0	-	-	2,0	-	-	2,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>102,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>101,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>102,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	10,3	-	-	11,1	-	-	10,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>112,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>112,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>112,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	6,1	-	-	5,7	-	-	5,9	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	40,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	9,6	17,5	0,0
Frauenquote	60,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	16,5	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Leistungen</b>					
Anz. Aufenthaltstitel [ST]	9.316,000	8.000,000	1.316,000	16,5	16.000,000
Anz. Aufenthaltsgestattungen [ST]	833,000	3.000,000	-2.167,000	-72,2	6.000,000
Anz. Duldungen [ST]	2.233,000	1.750,000	483,000	27,6	3.500,000
Anz. aufenthaltsbeendender Maßnahmen [ST]	90,000	175,000	-85,000	-48,6	350,000
Anz. Einbürgerungsanträge [ST]	734,000	730,000	4,000	0,5	1.460,000
Anz. Einbürgerungen [ST]	712,000	800,000	-88,000	-11,0	1.600,000
<b>Qualität</b>					
Wartezeit Termin auf Kd.antrag <1 Woche [%]	-	10,00	-10,00	-	10,00
Wartezeit Termin auf Kd.antrag 1-3 Wo. [%]	-	50,00	-50,00	-	50,00
Erfüllungsquote automat. Terminvergabe [%]	100,00	100,00	0,00	-	100,00
Wartezeit Termin auf Kd.antrag 3-6 Wo. [%]	-	40,00	-40,00	-	40,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**4.1 Kamerale Finanzdaten**

Einnahmen:

Die Einnahmesituation entspricht der Planung. Nach aktueller Prognose sind zum Jahresende nur geringe Abweichungen zu erwarten.

Ausgaben:

Die Ausgaben überschreiten im Controllingzeitraum den Planwert um ca. 160 Tsd. Euro. Bis Jahresende wird durch die Umsetzung der Flüchtlingsprogramme mit Mehrausgaben i.H.v. rd. 190 Tsd. Euro gerechnet. Hier sind insbesondere die Kosten für das Mietobjekt in der Pfalzburger Str. zu nennen. Das Objekt wird durch das Ordnungs- und Bürgeramt genutzt, ist aber im Migrationsamt veranschlagt.

**4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen**

**4.1.2 Weitere Anmerkungen**

**4.2 Personaldaten**

Die Personalausgaben im Kernbereich unterschreiten den Planwert, da noch nicht alle Einstellungen realisiert werden konnten.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose eine Unterschreitung in Höhe von 544 Tsd. Euro auf, die aus der noch nicht abgeschlossenen Personalaufstockung im Zusammenhang mit der Gründung des Migrationsamtes resultiert.

In der Produktgruppe 07.03.12 ist im Kernbereich ein Beschäftigungsvolumen von 112 VZE vorgesehen. Die aktuelle Unterschreitung i.H.v. 11,8 VZE resultiert aus der noch nicht vollständig umgesetzten Besetzung neuer Funktionen nach Gründung des Migrationsamtes. Die Kernunterschreitung beträgt bis zum Jahresende 12 VZE, diese wird sich jedoch aufgrund laufender Einstellungsverfahren bis Jahresende egalisieren.

Gemäß Einbürgerungskonzept sind refinanzierte Kräfte eingesetzt, die Personalausgaben werden in voller Höhe durch die Gebühreneinnahmen refinanziert.

#### 4.3 Leistungsdaten




Es wurden mehr Aufenthaltstitel als erwartet beantragt und waren entsprechend zu erteilen aufgrund

- der in 2015 und 2016 deutlich gestiegener Kundenzahlen, insbesondere im Bereich Asylverfahren,
- der Beschleunigung von Verfahren beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Bezug auf antragstellerstarke Herkunftsstaaten, insbes. Syrien, und deren positive Bescheidung durch das BAMF,
- der Umstellung beim BAMF von der Anerkennung von Antragstellern als ledigl. subsidiär Schutzberechtigte, statt als GFK-Flüchtlinge insbes. auch in 2017, was eine Verlängerung der Aufenthaltstitel durch die Ausländerbehörden bereits nach 1 Jahr statt nach 3 Jahren erforderlich macht und
- trotz dessen anhaltend hoher Antragszahlen zum Familiennachzug.

Aufgrund der beschleunigten Asylverfahren beim BAMF in Bezug auf antragstellerstarke Herkunftsstaaten, insbes. Syrien (s.o.) hat sich die Dauer bestimmter Asylverfahren verkürzt, d.h. positive Verfahren wurden schneller entschieden als erwartet; statt Aufenthaltsgestattungen zu verlängern, waren Aufenthaltserlaubnisse zu erteilen, vgl. die gestiegenen Zahlen in Bezug auf Aufenthaltserlaubnisse. Darüber hinaus wurden in der ersten Jahreshälfte 2018 auch weniger neue Asylbewerber in Bremen aufgenommen als erwartet, so dass es auch weniger neue Asylverfahren gibt und entsprechend weniger Aufenthaltsgestattungen auszustellen, bzw. zu verlängern sind.

Obwohl die Anzahl von Personen im Duldungsstatus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um mehr als 500 Personen gesenkt werden konnte, ist die Anzahl der erteilten / verlängerten Duldungen gestiegen, was darin begründet liegt, dass sich die Dauer der zu erteilenden Duldungen verkürzt hat; hierdurch erhöhen sich die zu bearbeitenden Fallzahlen.

Die Ist-Zahl liegt unter dem Planwert, da das BAMF in geringerem Maße als erwartet ablehnende Asylentscheidungen getroffen hat bzw. weniger bestandkräftig wurden, die durch aufenthaltsbeendende Maßnahmen umzusetzen waren.

<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.03.13</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Ordnungsamt (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Sermin Riedel</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	4.377	5.487	-1.110	-20,2	9.083	10.169	8.939	-1.230	10.974
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.377</b>	<b>5.487</b>	<b>-1.110</b>	<b>-20,2</b>	<b>9.083</b>	<b>10.169</b>	<b>8.939</b>	<b>-1.230</b>	<b>10.974</b>
Personalausgaben	2.109	1.857	252	13,6	3.924	4.992	5.274	282	4.430
Sonst. kons. Ausgaben	361	403	-42	-10,4	1.023	1.126	806	-320	806
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	86	0	86	0,0	101	101	101	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.556</b>	<b>2.260</b>	<b>296</b>	<b>13,1</b>	<b>5.048</b>	<b>6.219</b>	<b>6.181</b>	<b>-38</b>	<b>5.235</b>
<b>Saldo</b>	<b>1.820</b>	<b>3.227</b>	<b>-1.407</b>	<b>-43,6</b>	<b>4.034</b>	<b>3.950</b>	<b>2.758</b>	<b>-1.192</b>	<b>5.739</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	229	169	60	980	870	110	2.075	1.879	196
Temporäre Personalmittel	93	89	4	125	528	-403	543	1.110	-567
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>322</b>	<b>258</b>	<b>64</b>	<b>1.105</b>	<b>1.398</b>	<b>-293</b>	<b>2.618</b>	<b>2.989</b>	<b>-371</b>
Refinanzierte	121	75	46	1.004	459	545	2.059	935	1.124
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>443</b>	<b>333</b>	<b>110</b>	<b>2.109</b>	<b>1.857</b>	<b>252</b>	<b>4.677</b>	<b>3.924</b>	<b>753</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	39,6	38,5	1,1	38,9	38,5	0,4	39,3	38,5	0,8
Temporäre Personalmittel	18,0	25,0	-7,0	4,8	25,0	-20,2	11,4	25,0	-13,6
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>57,6</b>	<b>63,5</b>	<b>-5,9</b>	<b>43,8</b>	<b>63,5</b>	<b>-19,7</b>	<b>50,7</b>	<b>63,5</b>	<b>-12,8</b>
Refinanzierte	42,4	-	-	44,2	-	-	43,3	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>100,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>87,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>100,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>87,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>94,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	6,5	-	-	7,1	-	-	6,8	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	16,0	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	15,1	17,5	-
Frauenquote	66,4	50,0	-
Teilzeitquote	32,8	35,0	-
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	-

2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Wirkungen</b>					
Anz. legaler Waffen [ST]	10.869,000	11.200,000	-331,000	-3,0	11.200,000
<b>Leistungen</b>					
Anz. Kontrollen sicherer Waffenverwahr. [ST]	10,000	425,000	-415,000	-97,6	850,000
Durchschn. Anz. Verwarnungen VÜ je VZE [ST]	721,000	1.300,000	-579,000	-44,5	1.300,000
Durchschn. eingesetzte VÜ in VZE [PRS]	18,550	25,000	-6,450	-25,8	25,000
Anz. Verwarnungen Verkehrs-Owi [ST]	182.046,000	259.100,000	-77.054,000	-29,7	518.200,000
Anz. Bußgeldbescheide Verkehrs-Owi [ST]	25.601,000	29.695,000	-4.094,000	-13,8	59.390,000
<b>Qualität</b>					
Verjährungsquote Verkehrs-Owi [%]	4,40	5,00	-0,60	-	5,00

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

3. Analyse/Bewertung

4.1 Kamerale Finanzdaten

Einnahmen:

Es gibt deutliche Abweichungen zum Planwert (ca. - 1,1 Mio €). Auf Jahressicht ist mit erheblichen Mindereinnahmen(ca. -1,2 Mio) zu rechnen.

Insbesondere bei den Einnahmen der Verkehrsüberwachung (Verwarnungs- und Bußgelder) sind weniger Einnahmen als in den letzten Jahren im gleichen Zeitraum zu verzeichnen (2014 = 4,8 Mio. 2015 = 4,4 Mio. 2016 = 4,5 Mio. 2017 = 4,5 Mio 2018 = 3,8 Mio.)

Die Fallzahlen der Verkehrsüberwachung sind insgesamt gesunken. In der Verkehrsüberwachung waren vermehrte Abgänge zu verzeichnen. Im Monat Mai 2018 wurden deshalb 13 Mitarbeiter\_innen neu eingestellt, die ihren Dienst zum 01.08.18 und später aufnehmen werden.

Im Berichtszeitraum gab es zudem extreme Wetterlagen (Kälte), die dazu führten, dass der Dienstbetrieb häufig nur eingeschränkt gewährleistet werden konnte und längere Pausenzeiten zum Tragen kamen. Daneben ist die Verkehrsüberwachung vor geraumer Zeit in bestimmten, kritischen Bezirken zum Schutz der Mitarbeiter\_innen auf Doppelstreife umgestellt worden, was ebenfalls zu einer Reduzierung der Fallzahlen führt. Hinzukommen immer wieder besondere Überwachungsbedarfe, die personelle Ressourcen fordern und sich entsprechend auf die Fallzahlen auswirken.

Ausgaben:



Die Ausgaben unterschreiten im Controllingzeitraum den Planwert um ca. 42 Tsd. Euro. Zum Jahresende wird mit deutlichen Minderausgaben in Höhe von ca. 320 T€ gerechnet.

#### 4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

#### 4.1.2 Weitere Anmerkungen

#### 4.2 Personaldaten

Die Personalausgaben im Kernbereich überschreiten den Planwert, da die kernfinanzierten Stellen die Zielzahlen derzeit noch überschreiten.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose eine Überschreitung in Höhe von 282 Tsd. Euro auf. Diese resultiert aus einer Überschreitung der Zielzahlen im Kernbereich bis Jahresende i.H.v. ca. 5 VZE (einschließlich noch zu realisierender Abgänge).

Die Personalausgaben für refinanzierte Kräfte werden vollständig durch die entsprechenden Einnahmen gedeckt. In der Prognose sind defizitreduzierend Mittel i.H.v. 1.125 € berücksichtigt.

Die unter den temporären Personalmitteln gebuchten Personalmaßnahmen aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“ weisen eine Unterschreitung zum Jahresende in Höhe von 510 Tsd. Euro auf, die u.a. durch weitere Einstellungen im Ordnungsdienst in der 2. Jahreshälfte kompensiert werden.

In der Produktgruppe 07.03.13 ist ein Beschäftigungsvolumen im Kernbereich von 38,5 VZE vorgesehen. Die Kernüberschreitung beträgt aktuell 7 VZE und wird sich unter Berücksichtigung der Fluktuation und der geplanten Besetzung neuer Funktionen nicht vollständig stabilisieren können.

Aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“ sind 23 VZE für den Ordnungsdienst (plus 2 VZE von SUBV für Aufgaben nach dem Wohnungsaufsichtsgesetz) und 2 VZE für das Waffenkonzept vorgesehen. Derzeit sind 18 VZE besetzt, das Einstellungsverfahren für die noch fehlenden Kräfte im Ordnungsdienst steht vor dem Abschluss.

Die gemäß Verkehrsüberwachungskonzept eingesetzten Kräfte werden durch die Verwarn-/Bußgeldeinnahmen refinanziert. Die gemäß Waffenkonzept eingesetzten Kräfte werden durch Gebühreneinnahmen refinanziert. Der Ausgleich wird unterjährig vorgenommen.




#### 4.3 Leistungsdaten

Der unterjährige Planwert für die Anzahl der legalen Waffen wurde falsch ermittelt. Der Planwert wurde tatsächlich wieder erfreulicherweise unterschritten.

Die Gründe für die Unterschreitung bei der Anzahl der eingesetzten Verkehrsüberwacher im ruhenden Verkehr sind bereits im Abschnitt "Einnahmen" dargelegt worden. Die Unterschreitung bei der Anzahl der Verwarnungen pro Verkehrsüberwacher (in VZE) liegt aber nur bei 13% (und nicht bei den ausgewiesenen 44%), da der Planwert falsch eingegeben wurde (korrekt 850).

Bei den Kontrollen zur sicheren Waffenverwahrung hat sich durch Abgänge die Zahl der Außendienstmitarbeiter von 3 auf 1 reduziert. Es konnten daher nur terminierte Kontrollen mit Springerkräften erfolgen (Wahrung des 4-Augen-Prinzips, Eigensicherung). Die vakanten Stellen sind aber zum 1.8. wieder neu besetzt, so dass der Turnus der Prüfungen wieder aufgenommen werden kann.

Die geringere Anzahl von Bußgeldbescheiden erklärt sich durch die verminderten Geschwindigkeiten aufgrund von Baustellen auf der A1. Die dortige Geschwindigkeitsüberwachung hat einen Anteil von 20-25% an den gesamten bremischen Bußgeldfällen. Die deutlich geringere Anzahl von Verwarngeldern hat ihren Grund in der bereits o.g. Situation in der Überwachung des ruhenden Verkehrs (allein 20.000 Vorgänge weniger als üblich), der Baustelle auf der A1 und dem inzwischen behobenen Ausfall einer wichtigen stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlage.

<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.03.14</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Bürgeramt (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Dagmar Gattow</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	4.473	3.989	484	12,1	7.791	8.400	9.318	918	7.979
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.473</b>	<b>3.989</b>	<b>484</b>	<b>12,1</b>	<b>7.791</b>	<b>8.400</b>	<b>9.318</b>	<b>918</b>	<b>7.979</b>
Personalausgaben	3.928	3.669	259	7,1	7.883	8.116	8.308	192	6.016
Sonst. kons. Ausgaben	135	97	38	39,6	193	226	292	66	193
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.064</b>	<b>3.766</b>	<b>298</b>	<b>7,9</b>	<b>8.076</b>	<b>8.342</b>	<b>8.600</b>	<b>258</b>	<b>6.209</b>
<b>Saldo</b>	<b>410</b>	<b>223</b>	<b>187</b>	<b>83,7</b>	<b>-285</b>	<b>58</b>	<b>718</b>	<b>660</b>	<b>1.770</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	698	685	13	3.688	3.539	149	7.760	7.612	148
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	-54	2	-56	16	2	14	31	10	21
Flexibilisierungsmittel	0	2	-2	0	12	-12	0	25	-25
<b>Zwischensumme</b>	<b>644</b>	<b>689</b>	<b>-45</b>	<b>3.704</b>	<b>3.553</b>	<b>151</b>	<b>7.791</b>	<b>7.647</b>	<b>144</b>
Refinanzierte	36	19	17	224	116	108	469	236	233
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>680</b>	<b>708</b>	<b>-28</b>	<b>3.928</b>	<b>3.669</b>	<b>259</b>	<b>8.260</b>	<b>7.883</b>	<b>377</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	161,4	153,0	8,4	164,0	153,0	11,0	162,7	153,0	9,7
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,8	-0,8	0,0	0,8	-0,8	0,0	0,8	-0,8
<b>Zwischensumme</b>	<b>162,4</b>	<b>153,8</b>	<b>8,6</b>	<b>165,0</b>	<b>153,8</b>	<b>11,2</b>	<b>163,7</b>	<b>153,8</b>	<b>9,9</b>
Refinanzierte	8,8	-	-	9,3	-	-	9,1	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>171,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>174,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>172,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>171,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>174,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>172,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	9,7	-	-	7,7	-	-	8,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	27,1	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	14,5	17,5	-
Frauenquote	79,2	50,0	-
Teilzeitquote	35,8	35,0	-
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert	
	Ist	Planwert	abs.	%		
<b>Qualität</b>						
Wartezeit <60 Min Spontankunden Kfz-Zul.	[%]	77,78	80,00	-2,22	-	80,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-Mi.	[%]	-	50,00	-50,00	-	50,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. Fahrerl.	[%]	-	80,00	-80,00	-	80,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-N.	[%]	-	80,00	-80,00	-	80,00
Wartezeit < 60 Min. Spontankd. BSC-St.	[%]	-	50,00	-50,00	-	50,00
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Kfz-Zul.	[MIN]	-	50,000	-50,000	-100,0	50,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-Mi.	[MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. Fahrerl.	[MIN]	-	40,000	-40,000	-100,0	40,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-N.	[MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000
Durchschn. Wartezeit Spontankd. BSC-St.	[MIN]	-	60,000	-60,000	-100,0	60,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

Einnahmen:

Die Einnahmen liegen im Berichtszeitraum deutlich (ca. 480 T€) über dem Planwert. Auch zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen (ca. 920 T€) gerechnet.

Ausgaben:

Die Ausgaben liegen im Berichtszeitraum über dem Planwert (Mehrausgaben aktuell: 38 T€; zum Jahresende ca. 66 T€). Mehreinnahmen haben zwangsläufig für Dokumente und Material Mehrausgaben zur Folge. Die Mehrausgaben werden aber durch die Mehreinnahmen abgedeckt, so dass ein Ausgleich innerhalb der Produktgruppe erreicht wird.

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen

4.2 Personaldaten

Die Personalausgaben im Kernbereich überschreiten den Planwert, da die kernfinanzierten Stellen die Zielzahlen derzeit noch überschreiten.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose eine Überschreitung in Höhe von 192 Tsd. Euro auf. Diese resultiert aus einer Überschreitung der Zielzahlen im Kernbereich bis Jahresende i.H.v. ca. 3 VZE (einschließlich noch zu realisierender Abgänge).

Die Personalausgaben für refinanzierte Kräfte werden vollständig durch die entsprechenden Einnahmen gedeckt. In der Prognose sind defizitreduzierend Mittel i.H.v. 233 Tsd. € berücksichtigt.

In der Produktgruppe 07.03.14 ist ein Beschäftigungsvolumen im Kernbereich von 153 VZE vorgesehen. Die Kernüberschreitung beträgt aktuell 8,4 VZE und wird sich unter Berücksichtigung der Fluktuation stabilisieren.




Die für die Erteilung der Fahrerkarte und im BSC refinanziert eingesetzten Kräfte werden durch Gebühren bzw. Verwarn-/Bußgeldeinnahmen refinanziert.

#### 4.3 Leistungsdaten

Die Planwerte für den Erfüllungsgrad bei Wartezeiten in der Kfz-Zulassungsstelle wurden erreicht und wahrscheinlich sogar überschritten. Der Wert von 77,78% bei der Wartezeit für Spontankunden bezieht sich auf den Erfüllungsgrad bei einer Wartezeit unter 50 Minuten, der tatsächliche Wert für 60 Minuten dürfte also deutlich höher liegen. Er kann zur Zeit nicht ermittelt werden, ein entsprechendes Programmupdate ist für das dritte Quartal angekündigt.

Die geringen Wartezeiten wurden durch Personalverstärkungsmassnahmen erreicht, durch die auch die Bedienung von Spontankunden besser erfolgen konnte.

In den BürgerServiceCentern werden Spontankunden am selben Tag bedient und dafür als Tagesterminkunden in die Terminkontingente eingebucht. Sie werden damit zu Terminkunden. Eine Messung der Wartezeit von von Spontankunden ist dadurch nicht mehr möglich. Sie macht auch keinen Sinn mehr, da die Kunden nicht mehr zwangsläufig im BSC warten müssen, sondern dieses verlassen und zum vereinbarten Termin wiederkommen können.

<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.03.15</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Personenstandswesen (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Konzok</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	478	317	161	50,8	677	726	958	232	633
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>478</b>	<b>317</b>	<b>161</b>	<b>50,8</b>	<b>677</b>	<b>726</b>	<b>958</b>	<b>232</b>	<b>633</b>
Personalausgaben	953	1.059	-106	-10,0	2.249	2.249	2.001	-248	1.448
Sonst. kons. Ausgaben	10	4	6	149,0	9	20	20	0	9
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>963</b>	<b>1.063</b>	<b>-100</b>	<b>-9,4</b>	<b>2.258</b>	<b>2.269</b>	<b>2.021</b>	<b>-248</b>	<b>1.457</b>
<b>Saldo</b>	<b>-485</b>	<b>-746</b>	<b>261</b>	<b>-35,0</b>	<b>-1.581</b>	<b>-1.543</b>	<b>-1.063</b>	<b>480</b>	<b>-824</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	190	199	-9	953	1.039	-86	1.978	2.216	-238
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	-32	1	-33	0	6	-6	0	6	-6
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>158</b>	<b>200</b>	<b>-42</b>	<b>953</b>	<b>1.045</b>	<b>-92</b>	<b>1.978</b>	<b>2.222</b>	<b>-244</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	2	-2	0	14	-14	14	28	-14
<b>Insgesamt</b>	<b>158</b>	<b>202</b>	<b>-44</b>	<b>953</b>	<b>1.059</b>	<b>-106</b>	<b>1.992</b>	<b>2.250</b>	<b>-258</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
Kernbereich	42,0	45,0	-3,0	41,8	45,0	-3,2	41,9	45,0	-3,1
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>42,0</b>	<b>45,0</b>	<b>-3,0</b>	<b>41,8</b>	<b>45,0</b>	<b>-3,2</b>	<b>41,9</b>	<b>45,0</b>	<b>-3,1</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>42,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>42,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>41,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	3,0	-	-	3,5	-	-	3,3	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfbzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	26,0	22,5	-
Beschäftigte über 55 Jahre	18,0	17,5	-
Frauenquote	66,0	50,0	-
Teilzeitquote	28,0	35,0	-
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	
<b>Leistungen</b>					
Anz. Anmeldungen der Eheschließung/LP [ST]	1.874,000	1.300,000	574,000	44,2	2.600,000
Anz. Eheschließungen / LP [ST]	1.184,000	1.300,000	-116,000	-8,9	2.600,000
Anz. Geburtsbeurkundungen [ST]	4.133,000	4.250,000	-117,000	-2,8	8.500,000
Anz. Sterbefallbeurkundungen [ST]	4.021,000	3.750,000	271,000	7,2	7.500,000

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen:

Die konsumtiven Einnahmen liegen deutlich über dem Planwert (ca. 160 T€). Insbesondere sind hier die Gebühreneinnahmen der Standesämter zu erwähnen. Sollte die Entwicklung anhalten, ist mit deutlichen Mehreinnahmen zum Jahresende zu rechnen.

4.2 Personaldaten



Die Personalausgaben im Kernbereich unterschreiten den Planwert, da noch nicht alle Einstellungen realisiert werden konnten.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose eine Unterschreitung in Höhe von 248 Tsd. Euro auf, die aus noch nicht abgeschlossenen Stellenwiederbesetzungsverfahren resultiert.

In der Produktgruppe 07.03.15 ist im Kernbereich ein Beschäftigungsvolumen von 45 VZE vorgesehen. Die aktuelle Unterschreitung i.H.v. 3,1 VZE resultiert aus laufenden Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren nach entsprechender Fluktuation. Die Kernunterschreitung wird sich durch entsprechende Nachbesetzungen bis Jahresende nahezu egalisieren.

4.3 Leistungsdaten

Zahlen zur Anzahl der Termin- und Spontankunden werden erst vorliegen nach der Einführung eines zum Jahresende geplanten neuen Terminmanagementsystems.

<b>Produktbereich:</b>	<b>07.04</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Statistisches Landesamt (L)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Pape-Post</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018				Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	343	85	258	304,0	213	310	435	125	219
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-100,0	2	2	2	0	2
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	1	-1	-100,0	2	2	2	0	2
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>343</b>	<b>86</b>	<b>257</b>	<b>299,3</b>	<b>215</b>	<b>312</b>	<b>437</b>	<b>125</b>	<b>221</b>
Personalausgaben	1.933	2.008	-75	-3,7	4.193	4.263	4.427	164	4.149
Sonst. kons. Ausgaben	501	710	-209	-29,4	1.294	1.181	1.181	0	1.181
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1	0	1	0,0	5	5	5	0	5
Relevante Verrech./Erstatt.	1	1	0	35,0	3	3	3	0	3
- Land, Stadtgem. u. intern	1	1	0	35,0	3	3	3	0	3
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.436</b>	<b>2.719</b>	<b>-283</b>	<b>-10,4</b>	<b>5.495</b>	<b>5.452</b>	<b>5.616</b>	<b>164</b>	<b>5.337</b>
<b>Saldo</b>	<b>-2.093</b>	<b>-2.633</b>	<b>540</b>	<b>-20,5</b>	<b>-5.280</b>	<b>-5.140</b>	<b>-5.179</b>	<b>-39</b>	<b>-5.116</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	310	307	3	1.861	1.799	62	3.820	3.765	55
Temporäre Personalmittel	0	32	-32	0	174	-174	0	356	-356
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>310</b>	<b>339</b>	<b>-29</b>	<b>1.861</b>	<b>1.973</b>	<b>-112</b>	<b>3.820</b>	<b>4.121</b>	<b>-301</b>
Refinanzierte	9	6	3	72	34	38	142	71	71
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	1	-1	0	1	-1
<b>Insgesamt</b>	<b>319</b>	<b>345</b>	<b>-26</b>	<b>1.933</b>	<b>2.008</b>	<b>-75</b>	<b>3.962</b>	<b>4.193</b>	<b>-231</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
Kernbereich	62,4	62,5	-0,0	64,1	62,7	1,4	63,2	62,4	0,8
Temporäre Personalmittel	0,0	5,0	-5,0	0,7	5,0	-4,3	0,3	5,0	-4,7
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>62,4</b>	<b>67,5</b>	<b>-5,0</b>	<b>64,7</b>	<b>67,7</b>	<b>-2,9</b>	<b>63,6</b>	<b>67,4</b>	<b>-3,8</b>
Refinanzierte	2,4	-	-	2,6	-	-	2,5	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>64,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>67,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>66,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>65,8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>68,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>67,1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	2,3	-	-	2,0	-	-	2,1	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	7,3	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	31,9	17,5	0,0
Frauenquote	42,0	50,0	0,0
Teilzeitquote	11,6	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	12,3	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen

In der Produktgruppe 07.04.02 (Wahlen) entstehen konsumtive Mehreinnahmen von 125 T€. Diese resultieren aus der Erstattung von Kosten der Bundestagswahl 2017 durch den Bund, deren Schlussrechnung erst in 2018 erfolgt ist.

Finanzielle Risiken sind nicht zu erwarten.

3.2 Personaldaten

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 des Bereichs 07.04 weist aktuell eine leichte Überziehung gegenüber der Planung in Höhe von 164 Tsd. Euro auf.

In dieser Prognose wurden bereits Aspekte wie



- noch zu erwartende Einnahmen für refinanzierte Kräfte in Höhe von 71 Tsd. Euro,
- Kosten für geplante Einstellungen in Höhe von 180 Tsd. Euro
- zu erwartende Ausgaben aufgrund von Stellenbesetzungen für den Zensus (Temporäre Personalmittel) und
- erwartete Einsparungen aufgrund von Abgängen in Höhe von 71 Tsd. Euro berücksichtigt.

Die Zielzahl wird zum Jahresende leicht um 0,8 VZE überschritten werden.



3.3 Leistungsdaten

Dieser Produktbereich enthält keine Leistungsdaten

<b>Produktgruppe:</b> <b>Statistiken (L)</b>	<b>07.04.01</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Wayand</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite</b>	<b>1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

## 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	218	85	133	156,7	213	310	310	0	219
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-100,0	2	2	2	0	2
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	1	-1	-100,0	2	2	2	0	2
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>218</b>	<b>86</b>	<b>132</b>	<b>153,8</b>	<b>215</b>	<b>312</b>	<b>312</b>	<b>0</b>	<b>221</b>
Personalausgaben	1.813	1.903	-90	-4,7	3.973	4.043	4.171	128	3.938
Sonst. kons. Ausgaben	379	599	-220	-36,8	1.063	950	950	0	950
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	1	0	1	0,0	5	5	5	0	5
Relevante Verrech./Erstatt.	1	1	0	35,0	3	3	3	0	3
- Land, Stadtgem. u. intern	1	1	0	35,0	3	3	3	0	3
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2.193</b>	<b>2.503</b>	<b>-310</b>	<b>-12,4</b>	<b>5.044</b>	<b>5.001</b>	<b>5.129</b>	<b>128</b>	<b>4.895</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.975</b>	<b>-2.417</b>	<b>442</b>	<b>-18,3</b>	<b>-4.829</b>	<b>-4.689</b>	<b>-4.817</b>	<b>-128</b>	<b>-4.674</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	293	289	4	1.740	1.694	46	3.593	3.545	48
Temporäre Personalmittel	0	32	-32	0	174	-174	0	356	-356
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>293</b>	<b>321</b>	<b>-28</b>	<b>1.740</b>	<b>1.868</b>	<b>-128</b>	<b>3.593</b>	<b>3.901</b>	<b>-308</b>
Refinanzierte	9	6	3	72	34	38	142	71	71
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	1	-1	0	1	-1
<b>Insgesamt</b>	<b>302</b>	<b>327</b>	<b>-25</b>	<b>1.812</b>	<b>1.903</b>	<b>-91</b>	<b>3.735</b>	<b>3.973</b>	<b>-238</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	59,0	58,8	0,2	59,8	59,0	0,8	59,4	58,8	0,6
Temporäre Personalmittel	0,0	5,0	-5,0	0,0	5,0	-5,0	0,0	5,0	-5,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>59,0</b>	<b>63,8</b>	<b>-4,8</b>	<b>59,8</b>	<b>64,0</b>	<b>-4,2</b>	<b>59,4</b>	<b>63,8</b>	<b>-4,4</b>
Refinanzierte	2,4	-	-	2,6	-	-	2,5	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>61,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>62,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>61,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>62,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>63,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>62,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	2,3	-	-	2,0	-	-	2,1	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopffzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	5,9	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	32,4	17,5	0,0
Frauenquote	41,2	50,0	0,0
Teilzeitquote	11,8	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	12,9	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

<b>Gegenstand der Nachweisung</b>	<b>Januar - Juni 2018</b>		<b>Ist-Planwert-Abweichung<sup>3</sup></b>		<b>2018</b>
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen



4.1.2 Weitere Anmerkungen

4.2 Personaldaten

Bei den Personalausgaben wird das voraussichtliche Ist das voraussichtliche Soll überschreiten. Die aktuell ermittelte Überschreitung von 128 tsd Euro kann möglicherweise durch verzögerte Stellennachbesetzungen im Kern bis zum Jahresende noch verringert werden. Außerdem werden zwei unbefristete Zensusstellen aus dem Kern herausgenommen und auf die TPM für den Zensus umgebucht.

Die Differenz bei den temporären Personalmitteln beruht zum einen darauf, dass es bei der Besetzung der befristeten Zensusstellen zu Verzögerungen kam. Die Stellenbesetzungen erfolgen im zweiten Halbjahr. Zum anderen wurde es bisher versäumt, die beiden unbefristeten Zensusstellen, für die in diesem Jahr TPM zur Verfügung stehen, umzubuchen, so dass sie bisher noch im Kern gebucht wurden. Es ist daher zu erwarten, dass bis zum Jahresende die TPM auch in wesentlichem Umfang verwendet werden.

4.3 Leistungsdaten

<b>Produktgruppe:</b> <b>Wahlen (L)</b>	<b>07.04.02</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>		
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Wayand</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>	
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	125	0	125	0,0	0	0	125	125	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>125</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>0,0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	121	105	16	14,8	220	220	256	36	211
Sonst. kons. Ausgaben	123	111	12	10,5	231	231	231	0	231
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>243</b>	<b>216</b>	<b>27</b>	<b>12,6</b>	<b>451</b>	<b>451</b>	<b>487</b>	<b>36</b>	<b>442</b>
<b>Saldo</b>	<b>-118</b>	<b>-216</b>	<b>98</b>	<b>-45,3</b>	<b>-451</b>	<b>-451</b>	<b>-362</b>	<b>89</b>	<b>-442</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	17	18	-1	121	105	16	227	220	7
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>-1</b>	<b>121</b>	<b>105</b>	<b>16</b>	<b>227</b>	<b>220</b>	<b>7</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>-1</b>	<b>121</b>	<b>105</b>	<b>16</b>	<b>227</b>	<b>220</b>	<b>7</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	3,4	3,6	-0,2	4,3	3,7	0,6	3,9	3,6	0,2
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,3	0,0	0,3
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>3,4</b>	<b>3,6</b>	<b>-0,2</b>	<b>5,0</b>	<b>3,7</b>	<b>1,3</b>	<b>4,2</b>	<b>3,6</b>	<b>0,6</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>3,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>3,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	9,1	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	54,6	17,5	0,0
Frauenquote	36,4	50,0	0,0
Teilzeitquote	9,1	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	0,0	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

**4.1 Kamerale Finanzdaten**



**4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen**

**4.1.2 Weitere Anmerkungen**

**4.2 Personaldaten**

Bei den Personalausgaben wird das voraussichtliche Ist das Soll zum Jahresende überschreiten. Dieses beruht darauf, dass im Haushalt für 2018 keine PVM für Wahlpersonal bewilligt wurden. Im ersten Halbjahr wurden die beiden unbefristeten Wahlstellen je zur Hälfte in den Produktgruppen Statistik (07.04.01) und Wahlen (07.04.02) gebucht. Ab dem zweiten Halbjahr werden die beiden Wahlstellen wegen des Beginns der Wahlvorbereitungen für die Bürgerschafts- und Beirätewahl sowie die Europawahl im Mai 2019 vollständig in der Produktgruppe Wahlen gebucht, so dass sich das voraussichtliche Ist des Beschäftigungsvolumens im Kern bis zum Jahresende um ein VZE erhöhen wird. Die Soll-überschreitung resultiert daraus, dass die PEP-Vorgaben anteilig auch auf die Produktgruppe Wahlen verteilt werden, obwohl die gesamten Personaleinsparungen für das Statistische Landesamt nur in der Produktgruppe Statistik erbracht werden.

**4.3 Leistungsdaten**

<b>Produktbereich:</b>	<b>07.90</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Sonstiges Inneres (L)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Ehmke</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	357	305	52	17,0	312	991	1.231	240	645
Investive Einnahmen	5	0	5	0,0	5	108	108	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	2.747	0	2.747	0,0	2.747	3.017	3.017	0	2.809
- Land, Stadtgem. u. intern	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.955	2.955	0	2.747
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	62	62	0	62
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.108</b>	<b>305</b>	<b>2.803</b>	<b>919,1</b>	<b>3.063</b>	<b>4.116</b>	<b>4.356</b>	<b>240</b>	<b>3.453</b>
Personalausgaben	4.638	4.704	-66	-1,4	9.647	9.865	10.138	273	8.524
Sonst. kons. Ausgaben	1.427	1.381	46	3,4	3.766	3.867	3.493	-374	3.277
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	144	257	-113	-44,0	1.406	1.513	1.185	-328	535
Relevante Verrech./Erstatt.	236	201	35	17,4	238	513	513	0	513
- Land, Stadtgem. u. intern	176	3	173	5.768,1	178	178	178	0	178
- an Bremerhaven	60	198	-138	-69,7	60	335	335	0	335
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.446</b>	<b>6.543</b>	<b>-97</b>	<b>-1,5</b>	<b>15.056</b>	<b>15.758</b>	<b>15.329</b>	<b>-429</b>	<b>12.849</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.337</b>	<b>-6.238</b>	<b>2.901</b>	<b>-46,5</b>	<b>-11.993</b>	<b>-11.642</b>	<b>-10.973</b>	<b>669</b>	<b>-9.396</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	18	0	0	0
- investiv	0	210	210	210	210
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	722	738	-16	4.193	4.104	89	8.547	8.440	107
Temporäre Personalmittel	30	74	-44	30	414	-384	79	850	-771
TPM - Flüchtl.	-5	1	-6	34	2	32	70	4	66
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>747</b>	<b>813</b>	<b>-66</b>	<b>4.257</b>	<b>4.520</b>	<b>-263</b>	<b>8.696</b>	<b>9.294</b>	<b>-598</b>
Refinanzierte	22	7	15	284	40	244	601	83	518
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	9	24	-15	96	144	-48	212	270	-58
<b>Insgesamt</b>	<b>778</b>	<b>844</b>	<b>-66</b>	<b>4.637</b>	<b>4.704</b>	<b>-67</b>	<b>9.509</b>	<b>9.647</b>	<b>-138</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	9	23	-14	98	139	-41	204	261	-57

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	148,7	147,0	1,8	151,4	147,2	4,2	150,1	146,9	3,1
Temporäre Personalmittel	2,0	21,0	-19,0	1,2	21,0	-19,8	1,6	21,0	-19,4
TPM - Flüchtl.	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>152,7</b>	<b>168,0</b>	<b>-15,2</b>	<b>154,6</b>	<b>168,2</b>	<b>-13,6</b>	<b>153,6</b>	<b>167,9</b>	<b>-14,3</b>
Refinanzierte	11,5	-	-	11,2	-	-	11,3	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>164,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>165,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>165,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	4,4	-	-	5,0	-	-	4,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	5,2	-	-	2,6	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>168,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>175,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>172,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	9,2	-	-	7,8	-	-	8,5	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	11,9	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	22,7	17,5	0,0
Frauenquote	48,1	50,0	0,0
Teilzeitquote	22,7	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	3,8	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

3.1 Kamerale Finanzdaten

Einnahmen

Konsumtive Einnahmen

Der Produktbereich prognostiziert in der Jahresplanung Mehreinnahmen in Höhe von 240 T€ ab. Diese ergeben sich aus der Produktgruppe 07.90.04 (Zentrale Dienste) und begründen sich durch nicht veranschlagte Einnahmen für das Melderegister OLMERA.

Ausgaben

In der Produktgruppe 07.90.04 (Zentrale Dienste) werden in der Jahresplanung 374 T€ konsumtive und 328 T€ investive Minderausgaben erwartet, die sich aus voraussichtlich geringeren Ausgaben für den Digitalfunk (602 T€) sowie dem Handlungsfeld sichere und saubere Stadt (100 T€) ergeben.

3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

3.1.2 Weitere Anmerkungen

3.2 Personaldaten

Im Produktbereich 07.90 überschreitet das bis zum Jahresende 2018 prognostizierte HH-Ist das voraussichtliche HH-Soll um 273



Tsd. Euro.

In der Prognose sind bereits die zu erwartenden Einnahmen für die refinanzierten Kräfte in Höhe von 519 Tsd. Euro sollerrhöhend berücksichtigt. Für die geplante Umbuchung in den investiven Haushalt zur Umsetzung der 2. Phase zur Beschaffung von Videoüberwachung aus dem Handlungskonzept "Sichere und Saubere Stadt" wurden sollvermindernd 301 Tsd. Euro berücksichtigt. Zusätzliche Ausgaben durch Personaleinstellungen beim LfV und beim Senator für Inneres in Höhe von voraussichtlich 210 Tsd. Euro, für weitere Personaleinstellungen im Rahmen des Handlungskonzeptes „Sichere und Saubere Stadt“ in Höhe von 470 Tsd. Euro und Altersteilzeitrückstellungen in Höhe von 27 Tsd. Euro sind inkludiert. Erwartete Einsparungen aufgrund von Abgängen in Höhe von 78 Tsd. Euro sind ebenfalls berücksichtigt worden.

Im Produktbereich 07.90 ist eine leichte Überschreitung der Zielzahl im Kernbereich (3,1 VZE) zu verzeichnen, die durch zeitverzögerte Einstellungen im Rahmen des Handlungskonzeptes „Sichere und Saubere Stadt“ ausgeglichen wird.

### 3.3 Leistungsdaten



<b>Produktgruppe:</b> Verfassungsschutz (L)	<b>07.90.03</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	Schittkowski	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018				Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	15	0	15	0,0	15	30	30	0	0
Investive Einnahmen	5	0	5	0,0	5	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- Land, Stadtgem. u. intern	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0,0</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Personalausgaben	1.318	1.515	-197	-13,0	3.110	3.075	2.967	-108	2.655
Sonst. kons. Ausgaben	489	386	103	26,6	1.108	1.104	1.104	0	862
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	73	30	43	144,9	235	235	235	0	75
Relevante Verrech./Erstatt.	0	1	-1	-50,5	2	2	2	0	2
- Land, Stadtgem. u. intern	0	1	-1	-50,5	2	2	2	0	2
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1.880</b>	<b>1.932</b>	<b>-52</b>	<b>-2,7</b>	<b>4.455</b>	<b>4.416</b>	<b>4.308</b>	<b>-108</b>	<b>3.594</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.861</b>	<b>-1.932</b>	<b>71</b>	<b>-3,7</b>	<b>-4.436</b>	<b>-4.386</b>	<b>-4.278</b>	<b>108</b>	<b>-3.594</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	194	221	-27	1.148	1.222	-74	2.332	2.510	-178
Temporäre Personalmittel	9	53	-44	9	293	-284	29	600	-571
TPM - Flüchtl.	6	0	6	34	0	34	70	0	70
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>209</b>	<b>274</b>	<b>-65</b>	<b>1.191</b>	<b>1.515</b>	<b>-324</b>	<b>2.431</b>	<b>3.110</b>	<b>-679</b>
Refinanzierte	22	0	22	126	0	126	266	0	266
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>231</b>	<b>274</b>	<b>-43</b>	<b>1.317</b>	<b>1.515</b>	<b>-198</b>	<b>2.697</b>	<b>3.110</b>	<b>-413</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	43,4	48,9	-5,5	44,3	48,9	-4,6	43,8	48,9	-5,1
Temporäre Personalmittel	1,0	16,0	-15,0	0,5	16,0	-15,5	0,8	16,0	-15,3
TPM - Flüchtl.	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>46,4</b>	<b>64,9</b>	<b>-18,5</b>	<b>46,8</b>	<b>64,9</b>	<b>-18,1</b>	<b>46,6</b>	<b>64,9</b>	<b>-18,3</b>
Refinanzierte	6,0	-	-	5,7	-	-	5,8	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>52,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	1,0	-	-	0,7	-	-	0,8	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	20,0	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	9,1	17,5	0,0
Frauenquote	36,4	50,0	0,0
Teilzeitquote	14,6	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	1,8	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

Die Einnahmen entsprechen dem Soll

Die Ausgaben werden bei Einsatz der Sondermittel in ihrer Summe das Soll nicht überschreiten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

Keine

4.1.2 Weitere Anmerkungen

Keine

4.2 Personaldaten



Die Istwerte liegen aktuell unter den Planwerten. Diese Entwicklung entspricht den Verhältnissen in den vorherigen Jahren. Durch weitere Einstellungen wird die Unterschreitung in der 2. Jahreshälfte voraussichtlich kompensiert.

Die Personalausgaben werden den Anschlag voraussichtlich geringfügig unterschreiten. Für die geplante Umbuchung in den investiven Haushalt zur Umsetzung der 2. Phase zur Beschaffung von Videoüberwachung aus dem Handlungskonzept "Sichere und Saubere Stadt" wurden sollvermindernd 301 Tsd. Euro berücksichtigt.

Die geplanten Einstellungen basieren auf den Ausschreibungen aufgrund des Projektes "Sichere und Saubere Stadt". Die Einstellungen erfolgen laufend in den nächsten Monaten. Es wird erwartet, dass die angestrebte Verstärkung wie geplant umgesetzt werden kann.

Die refinanziert beschäftigten Polizeivollzugsbeamt\_innen (5 VZE) werden aus Verwarngeldern bezahlt, so dass ein Ausgleich durch korrespondierende Einnahmen sichergestellt ist.

4.3 Leistungsdaten  
Leistungsziele und Kennzahlen werden für diese PGR nicht gebildet.

<b>Produktgruppe:</b> <b>Zentrale Dienste (L)</b>	<b>07.90.04</b>	<b>Controlling 01-06/18</b> <b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	Odenkirchen	<b>Version:</b> 86	<b>Seite</b> 1
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018			
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR			
Konsumtive Einnahmen	342	305	37	12,1	297	961	1.201	240	645
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	108	108	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	2.747	0	2.747	0,0	2.747	3.017	3.017	0	2.809
- Land, Stadtgem. u. intern	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.955	2.955	0	2.747
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	62	62	0	62
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3.089</b>	<b>305</b>	<b>2.784</b>	<b>912,6</b>	<b>3.044</b>	<b>4.086</b>	<b>4.326</b>	<b>240</b>	<b>3.453</b>
Personalausgaben	3.321	3.189	132	4,1	6.537	6.790	7.171	381	5.869
Sonst. kons. Ausgaben	938	995	-57	-5,7	2.657	2.763	2.389	-374	2.415
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	70	227	-157	-69,0	1.171	1.278	950	-328	460
Relevante Verrech./Erstatt.	236	200	36	17,8	236	511	511	0	511
- Land, Stadtgem. u. intern	176	2	174	8.677,4	176	176	176	0	176
- an Bremerhaven	60	198	-138	-69,7	60	335	335	0	335
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.565</b>	<b>4.611</b>	<b>-46</b>	<b>-1,0</b>	<b>10.601</b>	<b>11.342</b>	<b>11.021</b>	<b>-321</b>	<b>9.256</b>
<b>Saldo</b>	<b>-1.477</b>	<b>-4.306</b>	<b>2.829</b>	<b>-65,7</b>	<b>-7.557</b>	<b>-7.256</b>	<b>-6.695</b>	<b>561</b>	<b>-5.802</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	18	0	0	0
- investiv	0	210	210	210	210
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	528	517	11	3.045	2.882	163	6.215	5.930	285
Temporäre Personalmittel	21	21	0	21	121	-100	50	250	-200
TPM - Flüchtl.	-11	1	-12	0	2	-2	0	4	-4
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>538</b>	<b>539</b>	<b>-1</b>	<b>3.066</b>	<b>3.005</b>	<b>61</b>	<b>6.265</b>	<b>6.184</b>	<b>81</b>
Refinanzierte	0	7	-7	158	40	118	335	83	252
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	9	24	-15	96	144	-48	212	270	-58
<b>Insgesamt</b>	<b>547</b>	<b>570</b>	<b>-23</b>	<b>3.320</b>	<b>3.189</b>	<b>131</b>	<b>6.812</b>	<b>6.537</b>	<b>275</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	9	23	-14	98	139	-41	204	261	-57

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	105,4	98,1	7,3	107,1	98,3	8,9	106,2	98,0	8,2
Temporäre Personalmittel	1,0	5,0	-4,0	0,7	5,0	-4,3	0,8	5,0	-4,2
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>106,4</b>	<b>103,1</b>	<b>3,3</b>	<b>107,8</b>	<b>103,3</b>	<b>4,5</b>	<b>107,1</b>	<b>103,0</b>	<b>4,1</b>
Refinanzierte	5,5	-	-	5,5	-	-	5,5	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>111,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>113,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>112,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	4,4	-	-	5,0	-	-	4,7	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	5,2	-	-	2,6	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>116,3</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>123,5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>119,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	8,2	-	-	7,2	-	-	7,7	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	8,5	22,5	0,0
Beschäftigte über 55 Jahre	28,5	17,5	0,0
Frauenquote	53,1	50,0	0,0
Teilzeitquote	26,2	35,0	0,0
Schwerbehindertenquote	4,6	6,0	0,0

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kamerale Finanzdaten

Konsumtive Einnahmen

Die konsumtiven Einnahmen liegen zum Jahresende voraussichtlich 240 T€ über dem Haushaltssoll. Diese Mehreinnahmen begründen sich durch nicht veranschlagte Einnahmen für das Melderegister OLMERA.

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen

4.2 Personaldaten

Die Personalausgaben im Kernbereich überschreiten den Planwert, da die kernfinanzierten Stellen die Zielzahlen derzeit überschreiten.

Das voraussichtliche Jahresergebnis 2018 im Bereich der Personalausgaben weist nach aktueller Prognose eine Überschreitung in Höhe von 381 Tsd. Euro auf. Diese resultiert aus einer Überschreitung der Zielzahlen im Kernbereich bis Jahresende i.H.v 8,2 VZE.

Die Personalausgaben für refinanzierte Kräfte werden vollständig durch die entsprechenden Einnahmen gedeckt. In der Prognose sind defizitreduzierend Mittel i.H.v. 253 Tsd. € berücksichtigt.



Die unter den temporären Personalmitteln gebuchten Personalmaßnahmen aus dem Handlungskonzept „Sichere und Saubere Stadt“ weisen eine Unterschreitung zum Jahresende in Höhe von 200 Tsd. Euro auf, die u.a. durch weitere Einstellungen im Rahmen der Task force und KODEX in der 2. Jahreshälfte kompensiert werden.

In der Produktgruppe 07.90.04 ist ein Beschäftigungsvolumen im Kernbereich von 98,1 VZE ausgewiesen. Die Kernüberschreitung beträgt aktuell 7,3 VZE und wird sich bis zum Jahresende auf insgesamt 8,2 VZE erhöhen. Eine Reduzierung der Überschreitung ist aufgrund mangelnder Fluktuation und dringend erforderlicher Stellenbesetzungen zur Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung nicht darstellbar.

Zur Umsetzung des Glücksspielgesetzes und der Autorisierten Stelle Digitalfunk sind refinanzierte Kräfte eingesetzt, die Personalausgaben werden in voller Höhe durch die Einnahmen refinanziert. Ein Ausgleich zum Jahresende durch Umbuchung entsprechender Einnahmen ist vorgesehen.

Die Einstellungen in die „Task force“ (3 VZE) sind zwischenzeitlich erfolgt, die Auswahlverfahren für KODEX (2 VZE) stehen vor dem Abschluss.

#### 4.3 Leistungsdaten

<b>Produktbereich:</b>	<b>07.91</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Sonstiges Inneres (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Ehmke</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
		<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>	

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018				Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung	HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschatz	
	Tsd. EUR			%	Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Relevante Verrech./Erstatt.	173	0	173	0,0	173	173	173	0	173
- Land, Stadtgem. u. intern	173	0	173	0,0	173	173	173	0	173
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>173</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	<b>0,0</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>0</b>	<b>173</b>
Personalausgaben	411	185	226	122,1	356	356	518	162	356
Sonst. kons. Ausgaben	101	167	-66	-39,8	288	298	298	0	298
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	20	20	20	0	20
Relevante Verrech./Erstatt.	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.747	2.747	0	2.747
- Land, Stadtgem. u. intern	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.747	2.747	0	2.747
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.258</b>	<b>352</b>	<b>2.906</b>	<b>825,6</b>	<b>3.410</b>	<b>3.421</b>	<b>3.583</b>	<b>162</b>	<b>3.420</b>
<b>Saldo</b>	<b>-3.085</b>	<b>-352</b>	<b>-2.733</b>	<b>776,5</b>	<b>-3.237</b>	<b>-3.248</b>	<b>-3.410</b>	<b>-162</b>	<b>-3.247</b>

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	32	-24	411	185	226	518	356	162
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>-24</b>	<b>411</b>	<b>185</b>	<b>226</b>	<b>518</b>	<b>356</b>	<b>162</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	8	32	-24	411	185	226	518	356	162

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

<b>Gegenstand der Nachweisung</b>	<b>Januar - Juni 2018</b>		<b>Ist-Planwert-Abweichung<sup>3</sup></b>		<b>2018</b>
	Ist	Planwert	abs.	%	Planwert

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung****3.1 Kamerale Finanzdaten**



Insgesamt wird davon ausgegangen, dass die Einnahmen und Ausgaben planmäßig verlaufen.

**3.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen****3.1.2 Weitere Anmerkungen****3.2 Personaldaten**

Im Produktbereich 07.91 erfolgen lediglich Buchungen in den Nebentiteln (u.a. Beihilfe und Nachversicherungen), hier wird das Soll derzeit um 162 Tsd. Euro überschritten.

**3.3 Leistungsdaten**



<b>Produktgruppe:</b>	<b>07.91.04</b>	<b>Controlling 01-06/18</b>	
<b>Zentrale Dienste (S)</b>		<b>02.08.2018</b>	
<b>Verantwortlich:</b>	<b>Odenkirchen</b>	<b>Version: 86</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Einhaltung Finanzdaten:</b>		<b>Einhaltung Personaldaten:</b>	
<b>Einhaltung strategische Ziele:</b>			

### 1. Ressourceneinsatz

Kamerale Finanzdaten	Januar - Juni 2018					Jahresplanung 2018				
	Ist	Planwert	Ist-Planwert-Abweichung		HH-Soll	vor. HH-Soll	vorauss. Ist	Abweichung	Anschlag	
	Tsd. EUR			%		Tsd. EUR				
Konsumtive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Einnahmen	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Relevante Verrech./Erstatt.	173	0	173	0,0	173	173	173	0	173	
- Land, Stadtgem. u. intern	173	0	173	0,0	173	173	173	0	173	
- von Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>173</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	<b>0,0</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>173</b>	<b>0</b>	<b>173</b>	
Personalausgaben	411	185	226	122,1	356	356	518	162	356	
Sonst. kons. Ausgaben	101	167	-66	-39,8	288	298	298	0	298	
Zinsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Tilgungsausgaben	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
Investive Ausgaben	0	0	0	0,0	20	20	20	0	20	
Relevante Verrech./Erstatt.	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.747	2.747	0	2.747	
- Land, Stadtgem. u. intern	2.747	0	2.747	0,0	2.747	2.747	2.747	0	2.747	
- an Bremerhaven	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0	
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.258</b>	<b>352</b>	<b>2.906</b>	<b>825,6</b>	<b>3.410</b>	<b>3.421</b>	<b>3.583</b>	<b>162</b>	<b>3.420</b>	
<b>Saldo</b>	<b>-3.085</b>	<b>-352</b>	<b>-2.733</b>	<b>776,5</b>	<b>-3.237</b>	<b>-3.248</b>	<b>-3.410</b>	<b>-162</b>	<b>-3.247</b>	

valutierende Verpflichtungsermächtigungen	Abdeckung im Jahr				
	2018	2019	2020	2021	2022ff
	Tsd. EUR				
- konsumtiv	0	0	0	0	0
- investiv	0	0	0	0	0
- Zins-/Tilgungsausgaben	0	0	0	0	0

Personaldaten	Juni 2018			kumuliert Januar - Juni 2018			voraussichtl. Jahresergebnis		
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Temporäre Personalmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
TPM - Flüchtl.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Flexibilisierungsmittel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Refinanzierte	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausbildung	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebentitel	8	32	-24	411	185	226	518	356	162
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>32</b>	<b>-24</b>	<b>411</b>	<b>185</b>	<b>226</b>	<b>518</b>	<b>356</b>	<b>162</b>
dar.: Beihilfe /Nachvers.	8	32	-24	411	185	226	518	356	162

Personaldaten	Volumen (Teilzeit umgerechnet in Vollzeit)								
	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz	Ist	Soll	Differenz
	Tsd. EUR								
Kernbereich	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Temporäre Personalmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
TPM - Flüchtl.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flexibilisierungsmittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Zwischensumme</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
Refinanzierte	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
Ausbildung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr. znt. Beschäftg.Pool	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
nachr. znt. Pool.Flüchtl.	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-
<b>Summe einges. Personal</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
nachr.: Abwesende	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-

Personalstruktur	Jun 2018	2018	2017
	Ist	Planwert	Ist
Bezugsgröße: Kopfzahl der Beschäftigten	%		
Beschäftigte bis 35 Jahre	-	-	-
Beschäftigte über 55 Jahre	-	-	-
Frauenquote	-	-	-
Teilzeitquote	-	-	-
Schwerbehindertenquote	-	-	-

**2. strategische Ziele / Kennzahlen / Mengengerüste**

Gegenstand der Nachweisung	Januar - Juni 2018		Ist-Planwert-Abweichung <sup>3</sup>		2018 Planwert
	Ist	Planwert	abs.	%	

<sup>3</sup>Bei Einheit "%" im Ist bzw. Planwert ist die Abweichung in Prozentpunkten dargestellt

**3. Analyse/Bewertung**

4.1 Kameratele Finanzdaten

4.1.1 Erlöse aus Vermögensveräußerungen

4.1.2 Weitere Anmerkungen

4.2 Personaldaten

In der Produktgruppe 07.91.04 erfolgen lediglich Buchungen in den Nebentiteln (u.a. Beihilfe und Nachversicherungen), hier wird das Soll derzeit um 162 Tsd. Euro überschritten.

4.3 Leistungsdaten